Viesbadener Can

mit einer täglichen 2



Unterhaltungsbeilage.

Donnerstag, 8. Ottober 1936.

84. Jahrgang.

Paris bemüht sich um Belgrad.

ber Besuch des jugoslawischen Kriegsministers in Frankreich. — Rredite als Lodmittel. Cot versucht Geschäfte gu machen.

Rom ift migtrauisch.

Rom ift mistrauisch.

as. Berlin, 8. Ott. (Drahtbericht unserer Bertiner mteilung.) In Italien versolgt man mit Ausmertmetet die Fartier Behrechungen des jugoslawischen teigsministers General Aaritch. Den äußeren Angu diesem Beluch dibet die morgen katrifindende in weihung eines Denkmals für den in kateille erschung die Keile auch in anderer Hinde werden der bemührt die Keile auch in anderer Hinde werden der bemührt, des Keile auch in anderer Hinde werden der benührt, des Keile auch in anderer Hinde wie finge den Abeilen werden der keine die keine Welthalt die Keile und hier kiede in den kanden die kontrolle die Keile und die kanden die kontrolle die Keile und die kanden die kontrolle die kanden die kanden die kontrolle die kanden die kan

auszuschließen braucht, daß Jugoslawien gewisse Wassen von Frankreich kauft.

An Italien versolgt man diese Pariser Gespräche, wie gelagt, sehr ausmrtsam, sie doch auf dem Ballan Frankreich der Gegenspieler Italiens. Jude war in der leigten Zeit eine gewisse Gestagt, eich auswischen Bestehung natürlich nicht geeignet, die Auswischließenstehung natürlich nicht gebeitgutsche Auswischließen Frie zutage tretende Gegenstaß pass von der wie der Auswischließen Ausgerungen, daß die Abwertung der Litaktenstin eine neue Front bedeutet, wie die Franzosen in eine neue Front bedeutet, wie die Franzosen in eine neue Front bedeutet, wie die Franzosen in eine neue Front bedeutet, wie die Franzosen das giegen glauben machen wollten, die skoon Italien ganz auf ihrer Seite lahen. Uberhaupt scheint die Propagandalojung Frankreichs jest zu wechseln. Man pricht nicht mehr von dem schwesse bedüre, soden ein in Karis neuerdings bemührt, von der Etärte der französischen Solition zu sprechen, um Deutschland als schwerten bestwerten der und die feltze Saciet unangenehm empfunden. Die seitzen Gespräche mit dem jugoslawichen Auslitelies sei, als ausgert unangenehm empfunden. Die seitzen Gespräche mit dem jugoslawichen Auslitelien sei, als ausgert unangenehm empfunden. Die jehigen Gespräche mit dem Jugoslawichen Auslitelien sei, als ausgert unangenehm empfunden. Die jehigen Gespräche mit dem Jugoslawichen Auslitelien sei, als gestalten.

Rumanische Abmachung mit den Stodawerten.

Abmachung mit den Stodawerken.

Sutarel, 7. Ott. Die Zeitung "Argus" meldet, daß zwilchen Rumänien und der Alchecholowatei ein Abkommen zur Errichtung eines neuen Industries werfes abgeschlossen wirde. Dieser neuen Industries gründung mist der "Argus" lehr große Bedeutung deit. Das Wert soll 130 Kilometer von Bukarest ent sern terrichtet werden. Die Berhandlungent wurden von tschodenvalscher Seite vom Generaldirettor der Stodawerfe gesührt.

Wie aus unterrichteten Kreisen mitgeteiltzwird, soll das Werf in der Rähe von Kronskabt aufgeführt verden. In den gleichen Kreisen wird die Meldung des "Argus" mit dem Bercht des Ministepräsibenten und Kultungsministers Tataescu vor dem Ministerrat über die Verfandlungen zur herstellung von Munition im Insande in Jusammenhang gebracht.

Abwertung ift keine Außenpolitik.

Abwertung

ift teine Außenpolitit.

Der franzöliche Boischafter in Berlin, Francois Boncet, hat sich soehen in Baris beim Außenminster Delbos neue Instruktionen geholt. Man dott, das sie sich auf die weitere Behondung des Ketpaktproblems erkreden, daß sie aber auch Manimenbang lieben mit weiteren französlichen Boricklägen auf dem Gebiet der Währung und der Wittschaft. Bisher waren es besanntlich die Engländer, die auf deschen int weiteren französlichen Boricklägen auf dem Gebiet der Währung und der Wittschaft der Aufmannentritt der Konsterenzüber den Weckpatt den Aufmannentritt der Konsterenzüber den Weckpatt den Aufmannentritt der Konsterenzüber den Weckpatt den Aufmannentritt der Konsterenzüber den Weckpatt der Aufman sein der Genalen einer den den kleinen siehe den Aufmannentritt der Konsterenzüber den Keitpatt durch Dach und Haben wecht werden anders als sie es gehofit hatten zu entwicken Klatzertrieges den Weckpatt unter Dach und Haben Bürgertrieges den Weckpatt unter Dach und Haben jeht der Konsteren noch im Monat November zusämmentreten und daß Ende Kowember ober Anfang Dezember der Konsterenz noch im Monat November zusämmentreten und daß Ende Kowember ober Anfang Dezember der Konsterenz noch im Monat November zusämmentreten und daß Ende Kowember der Anfang Dezember der Konsterenz noch im Monat November zusämmentreten und daß Ende Kowember der Anfang Dezember der Konsterenz noch im Monat November zusämmentreten und daß Ende Kowember der Anfang Dezember der Konsterenz noch im Konstellungen wenn wenig Gründe anführen tann. Gerade die Erchnite man das Gegenteit Jahren. Mor allem erstellt micher aufmehmen möchte, to zeugt diese Dängen dah von einem Detimismus, sie desen Rechtertigung man wenig Gründe anführen kannt der ertigent es noch leines wegs endgültig geführt, ab alle sie Kenferenz im Kranzellungen nicht auf ihre Kerlängerung nach Osteuropa zu der gestellt auch er Konstern zu der sie Konstern zu der sie konstern gehalt. Auch der eine Selenten der Schlichen Statten zu der keine Selenten und Schlieben de

Läht Mostau die Maste fallen?

Drohung mit der offenen Unterftugung der Roten in Spanien.

Gine Entichließung im Foreign Office überreicht.

London, 8. Ott. (Funtmeldung) Ein Vertreter der wietbotichaft in London hat, wie hier beltätigt de am Mittwoch im Foreign Diffice eine Entstießen zu jeiner Regierung überreicht, daß die siegeng jeiner Regierung überreicht, daß die siegetragietung lich von ihren Berpflichungen aus dem mitchen Michelmichungspott entbunden führe, ennn nicht unbicklich Mognahmen ergriffen würden, um die Betweise des Alfonnemens zu verthadern. Diese Sowjetentstung war an den Vorligenden des Richteinstallung werden des Richteinstallungs wird fie auf der nächten Sigung am sommenden ibe gehandeln.

Mus Genf melbet Reuter, daß man bie astaus, fich nicht länger an bas Reutralitätsabtommen mben zu fühlen, als außerordentlich ernft beachte. Man nehme an, daß bie Cowjets ihre Drohung machen fonnten, ohne Bergug Die fpanische triftifde Regierung offen gu unterftugen.

Die Folgen ber Ginmischung in Spanien burch eine Macht

In jedem Falle gestalte die Drohung Mostaus die Steislung Blums in Frantreich augerordentlich schwierig, benn Blums beite Waffe gegen den linken flügel eit immer ber Hindeis auf das Beispiel Mostaus in der Trage der Nichteinmischung geweien. Seine Stellung fonne aber unhalten werden, wenn Mostau nun offen Partei für die Margiften in Spanien ergreife.

tab Dintrofilforomoto ift Ino la bundiga Wills Jus grammen Dollars jur belog. filfe and das maiftigft &butom bis

Ding im 4. Wintrofilformob wind Jub drin the Doll brumpun, Jup .6 Brown 7 it, fir du Orfwing du 6 Som du 6 gri bringme.

> agilgun fruit amifolia antengho W.H.W.

Deutschland ehrt einen toten Freund.

Die Mündener Trauerfeierlichkeiten für den ungarifden Ministerprafidenten Gombos.

Teilnahme des Führers.

Neug, Ginn and Markette et auf eineralmajors v. Güntel führte bem Belehl bes Generalmajors v. Güntel fin dell rückten gegen 146 Uhr die Truppen in den Kailerhof, in dem auf zehn hohen lämarsverküllten mit üldernen Lotbeerfränzen gesterten Bolonen Jiammen loberten, dier traten 3 Konpaganien Allanetsie und eine Kompagnie Alleger an. Die Lafeite fährt vor, die den Ichen auf seiner lesten Habrt durch Minden auf nedmen sollte. Eine Baiterie nahm in der Marichaffrahe Aufftellung.

Die Trauerfeier im Raiferhof.

Ju offiziellen Trausctfeier im Kaiserhof.

Ju offiziellen Trausctfeier hatte sich vor dem Sarge mit der Wistwe, den beiden Schnen und der Tochtet des Berkotbenen eine große Keihe von ungartichen und berticken Trauscassische eine große Keihe von ungartichen und der Verlichen Trauscassische eine große Keihe von ungartichen und der Verlichen Trauscassische eine große Keihe von ungartichen waren gekommen als Sertreter des Reichvorweiers der singlich ungartiche Minister sur Kultus und össentiellen Unterricht, Dr. Baltut v. Doman, der Krüftweise der ungartichen Unterricht, Dr. Baltut v. Doman, der Krüftweise der ungartichen und ziest, der Schot des Generalleunant von Ra, mit einer Abordunung von Schlieben derein der Verlin, der ungartichen dereres, der singlich werden der ungartiche Gesendte in Berlin, Silvia, und der Williatrantach der ungartichen wie abrichte in Berlin, der ungartichen der ungartichen Weindrichteit in Berlin, der ungartichen der ungartichen der Generalsaufalet, die des der ungartichen Kolonie in Wilinden und Bertreter der Deutschleiten Abonie in Wilinden und Bertreter der Deutschleiten Scholen und Wilinden gekommen mar, erfehen in Begleitung von Keichpreischef Dr. Diet rich und Khlitant Daupfmann. Bis de man nn. Rächft dem Kalonieter Keichschatter bewenften Rolles an der Sachter von Reurals, der keichschatter Genetal Kritz, von Epp und Oberbürgstmeiher Fieher, keinden Kolonien Reichpreischen Landessergierung, der fellweitretende Kommandberende General der Anaflecte Freihert v. Weich zu und Bewegung.

An der Solie der ausländichen Teilnehmer sach dette der

der große Trauerjug

det große Trauerzug
in Bewogung. Er murde eingeleitet von der militärischen Trauerporade mit Muliforps. Dintie den Truppen marichierten paarweise Distieter der Se, die die Krünge des Kührers, des ungarischen Abgeschweiter, des ungarischen Wegedeneumhaules und der Krünge des Krüngerderung trugen. Ihnen schoolste fich die Tränger der Krünge des Krichstriegsministers, des Genrandsderif Görting und der Luitwosse, des Oberbeschiftschens des Heichstellungs und der Luitwosse, des Oberbeschiftschens der Schenenscheift Gering und der Luitwosse, der Luitwosse der Krüngerderung und der Auftreiten Schenenscheiftschen Genrandsdere Anders der Krüngerderung der Krüngerderung der Krünge fleichnichteinen und Umtspiellen aus Ingaarn und dem Reich an. Die Zesette mit dem Gang war zu beiben Geiten son den Garztsgern und den Krüngerunder Krünge der Ungekörigen geleitet. Umtstellen Keine fleiten die Keichenminister Freihert von Fonzuge lossten die Anderschaften der Krünge Geringlien, der Einstiellungstilche Ecasteminister von Homm und der Einstiellungstilche Ecasteminister von Homm und der Einstiellungstilche Ecasteminister von Homm und der Unterfellungen. Tech des unaufhörlich miederschenden deinnen Gennes, der den Musenthalt in den vorwinder der krüner recht unaugenafin mochte, hatten fich ihnen Stunden der Frauer-

jeler in den Straßen, durch die fich der Trauerzug bewegen lollte, und in denen SM. und NSKK. Spalier bilbet en, vollet Taulende aufgelicht, um dem großen ungarischen Staatsmann auch ihrereits die leste Efre zu etweisen. Im all den Straßen, non deren Holler die Johnen auf Jelsmalt wechten, fanden die Wenschen in chrüutstigem Schweigen. Als die Zafelte mit dem Sara sich ihnen nühette, erhoben fich die Hände zum lesten Krußen.

Jahrt in die Beimat.

Jahrt in die heimat.

Der Blat wor dem Lüddau des Hauptbahnhofes war von der Sc. Clandate "Deutlistand" abgeherett. Die Lafette mit dem Sarg lude vor dem Eingang jum Königsfalon vor. Die Renge entlögte des deutst und erheb die Hand aum Gruß, als seize Unterdigitere der Rehrmacht dem Carg von der Adnigsfalon war wirdig mit siedenzem Tuck und Vordertbäumen geschmidt. In den Königsfalon zu tragen. Der Königsfalon war wirdig mit siedenzem Tuck und Vordertbäumen geschmidt. In den Königsfalon zu tragen. Der Känigsfalon war wirdig mit siedenzem Tuck und Littlick und Vordertbäumen geschmidt. In den Königsfalon auf dem Katonalischen und zue haten katonalischen angebracht. Röchrend der Sarg in dem Königsfalon auf dem Katonalischen Katonalischen State proden vor dem Königsfalon Maratik Gebermunde dezogen, prachen vor dem Kortal Reichsaußenminiter Freiherr von Kenratik Generaldserfe Göring und andere sährende Bertönlichteiten dem Sartet Gerenstellen noch in füllem Gebei eine Zeitlang vor dem Sarge. Auch des übrige Trauerzeiogs, derunter Keinsflatischalter Ritter von Epp, nahm Absched von dem Kerschordensen. In wissen der Schriftes ab. Die offizielle Trauerzeier für Zustins von Gömöds hatte ihr Ende erreicht.

Um 22.23 Uhr verließ die kerbliche Hülls des ungeri Staatsmannes München. Der Gauleiter Ritter non Epp der Kelkvertreiende Kammandsternde General des 7. Ar forps, Freihert v. Welchs, geleiteten den Jug mit der 21 des Verewigten bis an die Landesgrenze.

Danftelegramm des Reichsverwefers Sorth an den Führer.

Berlin, 7. Oft. Seine Durchlaucht der Reichsverweier borth p hat an den Kilder und Keichsfausier machtebend Lelegramm gerichtet: "In meinem lowie im Namen der garifden Kalison danle ich aufrichtigt für die wohlluende teilnachme, welche Eure Excellenz anlästlich des Ablebens beileinachme, welche Eure Excellenz anlästlich des Ablebens welche eine Göndes zum Ausdruck brachten. Winitterprästdenten Göndes zum Ausdruck brachten. warme Wärdigung, welche die Berlon des, Berblichenen Deutschland findet, wird von allen Ungarn dankbar empfunde Deutschland findet, wird von allen Ungarn dankbar empfunde ges. Sorthn

Umbildung der ungarifden Regierung.

Budapelt, 7. Oft. Uber die benorstehende Umbildung b. Reglerung wird von maggebender Sette folgendes mitigetell

Reglerung wird von maßgebender Seite solgendes mitgefeit.
Die Ernenung der neuen Ainister wird auf commende
Montag erfolgen. Mit Ausnahme des in Minden wellende Brästbenken bes Reichstages, hat der Reichsvermeler isht der etits sämtlich in Frage tommenden Solitifet und Varins führer empfangen. Der Reichsvermeler von Hortlip wird den neuen Ministerpräsibentein am tommenden Sonnlag ernenns Sollte der Reidsetrietende Ministerpräsibent Datans mit der Reinblung der Reglerung detraut merden, was die mahrscheinlich angelehen wird, so dürste der neue Ministe präsibent bereits in 24 Ginnden dem Reichsverwegen dach gief Zeitstellung der Reglerung der Reglerung auch gief zeitst gämtliche vorlegen. Da mit der Reglerung auch gief zeitst gämtliche politischen Staatischeine hern Nicktritt zu gereicht haben, wird dem zeitsche hab auf den Kolken de politischen Staatssestreiben Ekrainderungen erfolgeneren.

Deutsche Arbeitsfront führt erste WHW.-Straßensammlung durch

Um 17. und 18. Ottober.

Berlin, 7. Ott. Um 17. und 18. Oktober wird im ge-famten Reldsgediet die erite Reichskrahenfammlung für das Winterbiliswert des deutschen Bolles 1986/37 durchgeführt. Diele erke Cammelaktion ih der Deutschen Akheitsfront übertragen worden und sieht unter dem Actio: "G ch af i je ude im meln und geden!" Als Abgeichen werden We dereiterzeugen zijfe auszegeden und zwar sind das — um die Aufmerkamseit auf die Bedeutung unserer Greins-fandgaue zu lenken. Die 12 Wa op pen der Ca us Bader, Schleien, Schleswig-Holkein, Offwreußen, Rheinproving, Schleiden, Bestielen, Bommern, Bagern, Danzeg, Sachsen und Grenzmark.

Appell an die Beamtenichaft.

Berlin, 7. Oft. Jur Eröffnung bes Winterhiffswerts hat ber Beichsbund ber beutichen Beamten, die Einheitsorganistellon ber deutschen Beamtenschaft, einen Betrag von 200 000 RM. aur Bersügung gestellt. Außerdem sind, wie

ision gemeldet, von den meiblichen Ritgliedern des ANDdem Winterbilfswert 40 000 Reidungsfülle im Gelamtum von 90 000 KW. aus freiwilligen Openden gelistet worde.

Der Reichsbeamtenführer Sermann Rese frichet glets zeitig an die deutlich Seamtenschiet dem Appell, als ein vollische Goldaten des Führers zum vollen Siege in dies kampf gegen Eleich und Nate betrutungen. In einem Mit zuf beigt es:

"Auf z den dem is den Beamten ist es höchtes Bellichten dem Mikhates Dier im diehem geweitigen soziallitischen Silfswert her ein lach der Dunchführung und flühders Dier im diehem geweitigen soziallitischen Silfswert feitzunehmen. An lowird er darfun, das ihm der Ractionallozialismus in Robel Sippendetennints, sondern das Eriednis der dem Adolf Sitzer geschaffenen Bollsgemeinschaft ist.

Der Reichsbewentensibrer gibt soliene, denen durch der überes Zat des kölge Gild des Dienkes me einer geelum zeien und korken Ration anteil geworden sei, sich mit alle Ræsten in den Dienk des Winterbilfswerkes kellen werds

Rolonien, Rohstoffe und jüdische Emigration.

Die polnifden Borichlage in Genf.

Die polnischen Borschläge in Genf.

Senf. 7. Oft. Die volnische Delegation hat im Wirtschausschuf der Wischenbeversammlung einen Entschliegungsein der Verläufigeringsentwurf über die Unterbringung von Beoldterungsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüberingsüber der Verläufigen vorzelegt, in dem derzuf fingewiesen wird, woh es zur wirtsamen feitig ung des Krieden unterweitigestüber. Die Auswahreng namentlich Inntwirtschaftlicher Sieder zu Kreden, der Verläufigen von der Verläufigen der Auswahreng deine Lebensmöglichkeiten beständen. Die Bertammtung wird aufgelordert, die Auswahrenungsitzage auf des Krochsem here nachten arbeitischen Lagung zu iehen. Vernet wird die Hofflung ausgesprochen, dah die im Kovender unt den Kontereng für Auswahrenungsitzgen und das Internationalen Arbeitsorgnungsitzen und des Internationalen Arbeitsorgnungsitzen und des Internationalen Arbeitsorgnung der Auswahrenungsitzen der Gebeitswahren der internationalen Arbeitsom und dem Finanzionites die ohnendigen finanziellen Mahnahmen zu prüfen, die namentlich den Echwierigetien gewiller Etaaten hinhältlich der Tanspierterung der für die Ansfeldung der Auswahrerer natwendigen Kapitalien Kechnung zu trogen hätten.

Durch die Erstätungen der polnissen Bettreter in den Genfer Ausschüftungen des Böllerhandes sei, mie die halbamtliche Agentur Istra schreibt, das Brodsem des polnissen Berdletungsüberschuses grundläglich dargestellt worden. —
Die is die Emigration, des Brodsem des polnissen Berdletungsüberschuses grundläglich dargestellt worden. —
Die is die die Emigration, die als internationale Frage dem Völlerbund vorgelegt muche milie eine Solung sieden Arthoren des Auslandes, woder den Aben selbt eine erhebliche Kolle zusallen müsse. Man milie die Prüfung der Röglichteiten einer sindischen Amteblung nach außerhalb Salätinas sorden, und war swood himmitich der Architectung neuer, sie de jüdliche Siedem gesigneter Territort en wie den in der Suchen der Ausbertagen die die Kielen gesenkten der Freiheltung neuer, sie die jüdliche Sieden, des mit großen Schweiteinseiten die bischerigen Kolten der Jüdlichen Auswanderung nach Balästina getragen Habe, sieste Biete Mittel nicht länger dereit.

Bis nmisten durch die ausständigte und insbesondere durch die jüdliche Finanzweit in eigenen wirtschaftlichen Antereigestellt werden, wie and im Interesse der anten jüdlichen Besollterung, die in dem übervollerten Bolen erfricke.

Express Portungen desidnet de in Genf vorgebrachten polnischen Froderungen binschaftlich der Auswanderung beit die ein Genf vorgebrachten wir in der Verlichten der Frages Rommen der nummehr erfimalig der Ge alse ein michtiges Romen der Polnischen Alle Tragen, die sich aus der Lagesretwein gerichen der Alle Tragen, die sich aus der Lagesretwein gerichen und die Auswanderung ihre fin aus der Lagesretwein gerichen der Alle Tragen, die sich aus der Lagesretwein gerichen und die gerichte Gebens in der Effektel beinherten. Deshalb bedeute das polnische Roppen in Gen der Berdichterten. Deshalb bedeute das polnische Beronstelle und der Auswerten des missten und die Retweitschen aus durch internationale Julammen-arbeit gelöt werben. Sie missten gliebe merben, da sie fenne habeit gelöt werben. Sie wießen die ein

einen Appell, endlich an die Lölung der Broblens herans gehen, von denen der Friede der Welt abhänge.
Der schwerindultrielle Aurjer Lollit chreibit, Palen dage führen der Geben der Geben

Rlagen britifder Dominien über mangelnde Menichenzufluß aus dem Mutterlande.

London, & Dit. (Funtmelbung.) Im Jusammenhang m ber Einstellung der englischen Barteien gur Mandatsfrage lie ber Dominien ille der Einstellung der englischen Barteien zur Mandatsfrage lied die immer wiederschrenden Klagen der Dominien Uben mangelichen Wenschenzlich aus dem Mutterlande außes arbentlich demekrenswert. Einen weiteren Beitrag zu dies Frage lieserte das Unterhausmissische Eir Katrick Hann de der in seiner Eigenischaft als Mitglied des Fachungschulfes Unterhaus an der Einwanderungsfonsteren in Saskatcheus in Britisch-Nordamerschaft eilgevommen dat. Es sei deduertlich ertlätte er, daß die n. d. der Senästerung non Saskatcheus nicht britischen Ursprungs sei. In einer Schaften nicht bei Kriptungs sei. In einer Schaften nicht britischen Angehörige von est verlächten verschieden Angehörige von es verlächtenen Ländern dies Ischen Einderen Länders leien Angehörige von es verlächtenen Ländern dies Schiet eingewondert. Jur Stärfung der Auswanderung sind auf der Konferenz Gesondere Mahnachmen erziste worden.

Dr. phil. Gupun Scheilen berg und Derlagsbirting Seineid Deb&

Das alte Führerkorps der NSDUP. im G

Feftlicher Empfang auf dem Romerberg.

Jum vierten Male wurden sie zusammengerusen, um in einigen Tagen herzsichsster Kameradssaft und Verbundenheit nur Krest zu sammein, site ihre schwere und verantwortungs-seiche Arbeit. Die die nie fülleiten Führer der Bartei und all über Gliederungen, der ältelte und demöhr-rite Edigtrupp des Artionalsolationus, bestächt, wie jedes Jade zo diesmal her einen der Gane den Keiches. Dad zo diesmal her in Artionalsolationus, der den den ber im Land um Khein-Main und Lahn schwe einmal die ungästigen Schönheiten und Kostvarteten bewundheit hat. Wenn nun dem Tresse mierer Miten Garde sier der

ungähligen Schönheiten und Koftbarteiten dewundert hat.

Alenn man dem Treisen undere Alten Garde sür den Erfolg ein gutes Omen wünsche, dann ist es der einstrucksteiche Empfang in der Wendhunde des 7. Obieders auf dem Frankfurch 78 merderg geweien. Lange, wallende Hantfurten zichtvoll bieten lich die in hellem Licht erfrechte dawwerts. Prachtvoll bieten lich die in hellem Licht erftrahlenden Glasmalereien der hohen Frenker im gotilden Alt-Frankfurter Rathausbau dem Belchauer. Die Sepenformationen der Kottischen Veter, der Sch., Sch., Sch., Sch. MRK. und der Werlicharen marichieren säulenweise vor er Front des Haues auf. Mustergültig formieren sich die Rolonnen im Braunkemd und warten gedannt auf die alten Kampfgefährten des Führers.

600 Gafte marichieren auf.

Aus dem hohen Bortal des Kömer markhieren die über 800 Gälte unieren Gaues; mehrer Keichsleiter, viele Gausteiter, Kreisleiter, Jührer der Gliederungen und nehmen in dier Gliederungen wor der kleinen Tribüne Auffiellung, Anmmandos ballen über den Plack; ihr Echo fommt von den winktigen Gossen der der den Amerikansteiter, wieder untild. Bligartig erhellen Tausiende von Hackel den der Admersder und lassen eine architectionische Schöndeit noch deutlichger und lassen eine architectionische Schöndeit noch deutlichger Nerbrach Alliegen die Ackenschläfte der Etunde vom Kömer und den Krichen am Main. In höchter Erwartung Aleh die Renge auf und um diesen Plack der eintigen deutschen Kaiser, der beute von den Jahnen der Partei und ihrer Gliederungen umstamt ift.

Die Musiktapelle dricht zuerst den Bann, der auf allen liggt: unter den Klängen des alten Kampfliedes "Bolf ans Gewehrt" erscheint Keichsorganischonsseiter Dr. Kobert Len und ihreitet ausammen mit Gauleiter Dr. Kobert Len und ihreitet ausammen mit Gauleiter Dr. Kobert ger die Front der Alfien Gorde ab. Die Ebrengülte, vor allem die Generale der Wechrmacht, hinter dem Kednervolk, werden berglicher Anzenver

Gauleiter Sprenger grußt das alte Führertorps.

Alar und hell flingen die ersten Botte des Gauleiters dutch die Racht: "Ich grüße das alte führertorps der Nationalsozialikischen Deutschen Arbeiterpartei im Gau dessenen. Deutschen Alse die von der Gauleiter erinnert an die wundervollen Tage der vorausgegangenen Tressen in Baden, Sachsen und Thörtmaen, die jedes eine Steigerung der Berbundenheit mit der Bevollerung gedrach haben. Sie werden auch im Gau hessen Kassan erneut die Elede und Indungslichtet des deutschen Boltes spüren, die den ersten Bahnbrechen sint des Führers Bebe entgegenschläch; der Grußers gilt dann der beutschen Erbeit gibt, die uns noch erwartet.

Gauseiter Sprenger danft dem Reichsarganisationsleiter

anleigen Acceptand, die ind sie Siegering ind Ange int die die in die in

"Mür jind uns alle Zeit treu geblieben als Gefolgs-männer Tholf Hilers", dos ült die kolze Helkellung des Gauleiters; ühr eine Bestätigung mird diele Hahrt fein. Nahnend lingt das Begrüßungswort aus: "Wer die Ebre hat, Gefolgsmann Abolf dilers nie ein, der mith dies täglich durch seine Treue zum Führer beweisen!"

Dann fpricht

ide.

Reichsorganisationsleiter Dr. Len:

Es ift nun schon Tradition geworden, solche Jahren der Alten Garde zu veranstalten. Wir wollen dade inschts anderes, als uns men sch ich nähertommen. Der Gruß des Fährers aus dem Munde Dr. Erens und die Anfälnigusg, daß Ru do 1 f He ge antiandt ist, die Tage mit der Alten Garde zu vereingen, ist ein dodes Danleszeichen, diesen keunen Selährten gegenüber. Sie werben neue Araft ihödien im Gau Vessen-Agsau und auch uns aufs neue farten im Gauden an die Berufung der nationallozialistischen Rewegung. Keiner kann sich rühmen Deutschland gesetztet zu haben anger Adolf Hiller; wir wissen, das ein vereinschlichen Erene!

Der Kell-Gruß an den Kührer, die Humen des Dritten

brüchliche Treue!

Der Heil-Gruß an den Führer, die Hymnen des Dritten
Teiches vertfingen in unverzestlicher Zeierstimmung. An
der Spitze des Juges matchieren Dr. Len und Gauleiter
Spreng er mit den Generalen der Wehrmacht, den Strengalten, hinüber zum Alten Marti, vordet an der Stelle, wo
iene Schilfe auf Nationallozialisten abgegeden wurden.
Ein tisweiertenages Zodelpalter vor dicht gestaffelter
Wenichenmenge umrahmt die Straßen.

Rameradichaftsabend der Alten Garde.

Der Marich der Alten Garde endet in der Rähe des Sichenheimer Turms, an der "Scala". Dell erfeuchtet und leitlig geichmicht bietet ich den Solien der große Saal. Meich zu Keginn ihres Belammenfelns nehmen sie unter Schaftem Beifall von dem Telegramm des Reichsorganti-lationsieiters an den flührer und von der neuen Anachaung Audolf hehr Kenntnis. Ein ausgezeichnetes Programm

lorgt für einige frohe Stunden. Zahlteiche Künftler der Städtischen Bühnen und von dem "Scala"-Bariets hatten fich zur Berfügung gestellt. Gaupropagandeleiter Müller-Scheld dankt zum Schlieg den Kinfilter und Künstlerinnen im Auftrag des Reichsorganisationsleiters.

Einige frobe Stunden vereinigen dann die alten Rame-raben aus der Kampigeit im geselligen Beijammensein.

Telegramm an den Führer.

"Die Alte Carbe der Politischen Führung der Bartet, die Politischen Leiter, GM, GS, NSAR und H, grüßen von ihrer fahrt durch ben Gau hessenkalfau den Führer in Liebe und Berehrung. Dr. Len,"

Anordnung Rudolf Seg'.

Der Stellvertreter des Jührers hat dem Reichsorganijationsleiter soeden folgende Anerdnung übermittelt;
"Um die Etinnorung an die alten Kampsgefährten
Mooif Hilfers in den tommenden Geschlechtern für alle
Zeiten wachaubalten, habe ich beschlessen, ihre Kamen und
Daten in einem "Chrenduch der Alten Garde" schauegen.
Aber Träger des Goldbenen Erengeichens soll sein Wirfen
lür die nationassassischen Geschenzeichen soll sein Wirfen
lür die nationassassischen geber Anger des Geschlessen.
Diese Blätter werben zu dem Erenduch zusammengeschit
und in einem würdigen Raum des Braunen hauses aufdewahrt, als Zeugnis und Dentmal der Treise zum Führer.

Mit der Durchführung beauftrage ich bas Sauptarchiv der MSDMB. Bon bort merben bie Unweilungen im einzelnen

Min den, ben 23. Geptember 1936.

R. 5c8."



Die Gedenkmunge ber Jahrt des alten Jührerkorps der RSDAB, durch den Gau Hessen-Rasiau, die gleichzeitig als Teilnehmerabzeichen gilt.

(Entwurf: S. Winter, Oberurfel - R.)

Es ist Pflicht und Aufgabe jedes Deutschen zu

"Daß es ein Opfer ift, das ift erft der Ruhmestitel für deine Gabe."

Die Barole des Führers.

einzige dange Frage vorlegte, ab er nicht doch ichon au ipät fäme.

"Daß es in Deutichland anders wurde", so rief der Führer unter Stürmen des Beisells aus, "das it wietlich nicht den Histolophen zu verdanten, nicht unteren Geschichtsprofesoren, aber auch nicht unteren birgerichen Bolitikern, und am weniginen untere Wertschaft, sowdern ausschließlich der nationalsozia-likichen Bewegung."
In zu Serzen gehenden Warten ließ der Jührer noch einmal das Wunder der bertschen kolltwerdung vor den Juhöreren erstehen, das niemals dätte Wirtlichteit werden können, wenn nicht die Variet, das lieine Hünselm von seehen Kann, vom ersten Tage an die sichere, keisenselte Aber-

jeugung beseisen hatte, daß ihr einmal Deutschland gehören purbe.

400 Ermordete, 42 000 Berlette!

"Bergessen Sie nicht", ries er unter tosendem Beisall aus, wir daben alle den Krieg erst braußen mitgemacht und dann den Krieg in der Heimat wieder begonnen. Wir haben die sein Krieg awei maß getäm pis, nur den zweiten alst niel schwerer! Das gilt sür die Zausende und aber Zausende unserer Kämpser. Sie haben oft wohl Angst gehabt, Abend sür Abend durch diese haben oft dassischen die Korth in werden, aber sie haben die Angst gehabt, Abend sür der den der die haben die Angst gehabt, Abend sür der der die haben die Angst gehabt, Abend sür der der der die haben die Angst gehabt, aben aben und beracht zu werden, aber sie haben die Angst gehabt, aben aben und den die Angst gehabt, aben der der die haben die Angst gehabt, aben der die haben die Angst gehabt, aben getreu ihrer Pistot als nationalfozialistische Kämpser für die Bewegung einge-



Der Guhrer eröffnet bas Winterhilfswert bes beutiden Boltes. Blid in die Deutschlandhalle mahrend des Appells des Führers an die Ration.

treten! Und mit ihnen beden wir dann die Racht erobert!"
(Stirmilike Julimanung)
Unter muntenlangen Seitallsstürmen rief der Führer
aus. Kicht durch Sejdertte haben wir das
301 be an ungen. In weren hurch geren zu 10 sen
301 be an ungen. In weren hurch geren zu 10 sen
301 be an ungen. In weren hurch geren zu 10 sen
301 be an ungen. In weren hurch geren und
inter univer Johnen grüber! Bewite dann Mosteu
seine Id der lichen Shraften, die ganze bolichenistige Aubenmeute ihre alten abgebrockenen Lügen nach
Deutschland beteinschieden— Ite werden, un ier Soft
nicht und wen neuen deutschen Renchen, den zu
einem lebendigen inneren Bekenntnis zu erziehen unsere
Aufgabe ist. And habe nichts mehr erhölolisenen Türen mit
Deutschen Stürger. Die binter lett verfalolisenen Türen mit
Deutschen Schlerteit, ober als die Stunde kam und is füh

deut ihm die Deutschen Krieges und Friedensberrn aus

brachten schlerteit, ober als die Stunde kam und is sich

dien eine Ausen werden deutschen Schleinen Schlerteiten.

Den der Schlerteiten, die mit drößeneder Stimme hinausschweiten Schlerteiten, die mit drößeneber Stimme hinausschweiten Schlerteiten, die mit drößeneber Stimme hinausschweiten Aber den misse, dem wenne mehr der

Schlerten, doß se nichts sittsteten in diese Welt außer

Schlerten, doß se nichts sittsteten in diese Welt außer

Schlerten, doß ser deltupvonliet zurückgene (tolender Schlerten mitselligerweise ein, "Brotesten hie anschlerten,

daß kinder eine Schlerten deltupvonlieten wirden hie

Bertein mitseln mit sein Schlerten deltung in

die der den weise ser deltuppt

"Aun appelliere ich an Sie alle und bitte Sie; ich ließen Sie sich nicht aus von dieser großen Gemeinschaftsleitung, die es uns ermöglicht, vor die Augen unseres Bolles zu treten und zu sagen: Wir leben den Nationaliozialismus nicht als eine theoretische Frage, sondern als eine Wirflichteit!

jonoern als eine Wirftinsteit: Daß es ein Opfer ist, das ist erst der Ruhmestitel für deine Cabe! Wenn dn diese Opser bringit, dann sannst du noch er-hobeneren Jauptes durch deine Boltsgemeinschaft gesen!

Es ilt Blidt und Aufgabe jedes einzelmen Deut-ichen in Stadt und Land, ju helfen ! Bas uns allen das Leben wirflich lebenswert in biefer Belt etscheinen lutt, das ift unier eigenes Boff, unfer Deutschland!

In diefem Bolf — ba fiehen wir! Mit diefem Bolf leben wir! Mit biefem Bolf find mir verbunden auf Gedeih und Berberb!

Dieles Bolt zu erhalten, ist unsete heiligite und höchte Aufgabe. Rein Opfer ift bafür zu groß!
Und wenn es uns gelungen ift, in biesen 18 Jahren Beutschland wieder aufzurichten, bann — glaube ich — wiedes uns auch gelingen, dieses Deutschland für die Jukunst zu erhalten!

Unier Glaube an Deutschland ist unerschütterlich und unier Wille undändig. Wo Wille und Glaube sich so indeunstig vereinen, fann auch der Himmel seine Zustimmung nicht verlogen!

Run beginnen mir bas neue Binterhilfs.

Die gange Ration wird wieder geichloffen jufammenstehen!

Die nationallogialiftifde Bewegung und Bartei, fie mer. ben voranmarichieren!

3ch erwarte von jedem Deutschen, der Anitand und Charafter hat, bag er fich biefer Kolonne anichliegt!

Die gut nachbarlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen

Polnifche Fronttämpfer in Berlin.

Bolnische Frontlämpser in Berlin.

Berlin, 8. Dit. Am Mittwoch tras in Berlin unter Kübrung des Seimabgeordweten und Kürgermeisters von Kattowig 3an Karlojzla eine Abordmang polnitiger Frontlämpser ein. Der Neichseltiegsopsersübrer Obers in do der umd bet Letter des Deutschensichen Institutes Frol. Achin a. Arn im veranstaltete in den Käumen des Kationalen Riuds einen Begrüßungsadend, zu dem auch der polnische Botisalter Lipst eichkenen war.

Der Keichsteinspopiersübere Oberlind ober sieh die polnischen Gäste berzlich millfommen und erflätze, der Keichsteinspopiersübere Oberlind der Freichsteinspopiersübere Oberlind der Architekten und der Katte, der Architekten nicht aufören, sin den Architekten und der Kreichsteinspopiersübere Wahn müsse der von der Architekten und der Architekten und kinden und gegen den Wahnlinn des aliatischen Wahn auf gegen den Wahnlinn des aliatischen Wolfe weisen wird der Wolfich weisen wird berfrechenen Martunft ichauende Archit des leber zu früh versteren und Keichsaltagleis Abols die für Deutschland und Bolen richtungweisend.

Der Seimabgeordmete Karlojzta dantte in seiner Antwort sur der Empfang und erflätze:

"Bolen wünicht nur den Frieden, aber ein wahtbalter Friede in nicht möglich ohne Ethaltung guter Beziehungen zu seinen Rachdenn. Mit Deutschland haber wir uns diese guten Beziehungen immer gewünlich und am neisten winnlächt eie under größert, unnergesitäder Führer Warichall Villadit, dessen von die Kichtlinen der politisches Testament und BRustimmer noch die Richtlinen der politisches Bediets bilden. Na dem Tage, an dem die nationaliozialitische Bewegung mit ihrem größen Führer Boll Hitter zur Nacht tam, fing die geichtigtliche Warner und ihr den Bertrauen ihrer Molet geschungen am die den Fibrer, die Fromkonflichen Gegebungen am die beiden Führer, die Fromkonflichen ohneiten der Weiselnungen wischen ben die Vrage der Korunalisterung der Beziehungen zwischen ben die Großen Staaten durchsichen Schaben vertrete, wenn ich sein ich de Weisungen wieden Korunalisterung der politische Schaben Find.

3n diesem Sinne erhebe ich mein Glas und ernite auf

In diesem Sinne erhebe ich mein Glas und erinfe au den weiteren Ausbau dieser Beziehungen und auf das Wohl des deutschen Reichstanzlers Adolf Hitler."

Der Ring um Madrid wird enger.

Beitere Fortichritte der nationalen Truppen.

Beitere Fortschritte der nationalen Truppen.

Listadon, 8. Ott. Einer Mitteilung des Senders Tetuan zusolge haben die nationalitischen Truppen an der Kisca pas Front die Ortschaft Kiria tu a beseitst. Rote Truppen hätten, so beitst es weiter, versucht, den Gürtel um Malaga zu prengen. Bei einem Angriss auf die der eine sernichtend zurückelchlagen worden.

Der Sender Coruna teilt mit, daß an der Küste bei Cartagena Gold verichtisch auf ein ruisische Sender meldet, daß sich nur noch ein rotes Kriegsschiff, und zwar das U-Boot "BC." im Mittelmeer aufhalte. In Barcelona sei der frühere Minister Barnes vom Bollsgericht verureitelt und erschosen Wenden der Korunden für der Tole do Kront sei der Ort Santa Eruz des Richamar von den nationalen Truppen beselt worden. Die Roten hätten zahlreiches Kriegsmaterial binterlassen.

Der Sender Cordoba schließlich teilt mit, daß sich die nationalistischen Truppen nur noch 16 Kilom eter von Aranjuez entsernise vor der Hauptschieden Truppen beies leiten Sindernisse vor der Hauptschaft verweieren der von Aranjuez entsernis vor der Hauptschieden Truppen besein die keine sindernisse vor der Hauptschieden Truppen seigen sieden die Roten und daß die Eroberung diese sieten Sindernisse vor der Hauptschieden Truppen seigen sieden die Roten und daß die Eroberung diese sieten Sindernisse vor der Hauptschieden Truppen seigen der der vor der Hauptschieden Truppen seigen generalie und daß die Eroberung diese sieten Sindernisse vor der Hauptschieden Truppen seigen generalie und daß die Eroberung diese sieten Sindernisse vor der Hauptschieden Lage zu erwarten sei.

ber Rord und Gut Stud fortgeschritten.

Außenminifter der Rationalregierung ernannt.

Barichau, 7. Ott. Der frühere ipanische Gesandte in Warschau, Lerrat v. Bonastre, erhielt von General Franco die Ernennung zum Augenminister det ipanischen Nationalregierung. Im August hatte Bonastre angesichts der roten spanischen Regierung sein Amn niedergelegt und sich der nationalen Bewegung zur Verfügung gestellt. Der neue Außenminister, der sich zur Jett noch in Warschau aufhält, begibt sich bereits am Donnerstagabend in seine Hemat.

Wir jungen Bergiteiger.

Ein Rachtgeipräch.

Bon Les Madujafa †

Bon Les Maduichta f.

Leo Maduichta, troß leiner Jugend befannt geworden durch leine gesstoden Dottorabeit über "Das Brobsem der Einlamteit in der deutschen Kiteratur des 17. Jahrenunerts" sand im September 1982 den Tod in den über alles gesieden Bergen. Ein Wettersturz in der großen Civetiamand beender jah die verheitungsvolle Lausdahn eines der degabenken delstietterer unserer Zeit. Der junge Münchener, ein hachdegabter Kops von wielleitigen Fähigeiten, das über die ein Leben erfüllende Keidensschaft der dehe der kennst und der eine Keidenschaft der habe technische Kunft und die lehte Weisheit des Klettens in schweren Fels Ausgegeichnetes, ja beinahe "Klassischer und seinen Banden unerer Berge innd in ihm einen Schilberer von besonderer Begabung.
Die nachsehenden Vernachungen ind den nachgesolienen Schriften Leo Radvicklos ennommen, die unter dem "Tiet "Tung er We en sch im Gebirg" loeden von der "Gesellschaft alpiner Bücherteunde" München, herausgegeben worden sind.

geben worden jind.

Ferne brannten wie helle Feuerfunken an dunkler Mand; durch ihre silbernen Bilder luchte der Mond als ichlant gedogener Kachen den Piad, getrieben gleichjam wom nächtigen Wind, der auf den Gedirgen erwacht war.

Die beiden traten aus dem schmiden Lickstreis der Hückstreis der himtel dichtlierei der hümte in den Erhalten und ichweiglam kanden sie dann in der Kacht. Berhalten und ichweiglam kanden sie dann in der Kacht. Berhalten und gefüllt war. Die beidem waren Kreunde und deide waren sie jung; und in delben glomm alle Schniucht und fragte jeder smeiste der jungen Seele. Lang lechnen sie deide waren sie jung; und in delben glomm alle Schniucht und fragte jeder smeiste der jungen Seele. Aung lechnen sie am fühlen Schartengiels, seder stumm und gang in sie vermummt. Endisch aber, nach lunger Etille derstie ich jeh der eine sin junm Freund und redere, "Siehe" so sprach er zu ihm, und in einer Schimme wor Trauer und Glut "viele solcher Schimmer-Kächte zogen sich mich Breunde stumm oder sie reden geweihte Aberte Kunvernimmt: Immere dann, wenn Sternbilder um Grace blidber, werdenste ihm der und Stack blidben, verfehenste ich meine größe Schniucht an den schieden Duit der Racht, gab mein derz den siemen den bei die nuch Sternen, beischen und und sellen Trauer trauf ich aus allen Rächten —"

Des andern Antwort kam leiße nu djögernd: "Du spricht nur aus, was ich schon längst als Leid in mir trage. Auch ich weiß, daß jede Einsühlung in die glanzvollste Nacht ums sonz ist; wir wollen uns ganz öffnen, ganz hingeben — allein sremd belebt uns dies alles — so sremd belebt uns dies alles — so fremd wie wir uns jelbst; und unser Opfer ist vergebens".

eilöft; und unser Opfer ist vergedens".

"Es ist nicht nur da," erwiderte der erste; "gleicht denn nicht unter ganges Leben in den Bergen der unter ganges Leben in den Bergen der unterfüllten Kastlossigkeit solcher Kächte? It denn nicht unter ganges Wandern, unser Schrieben von Tal zu Berg und von Berg zu Tal — ist es nicht aussächtslos wie unsere Schniucht nach den Gestirnen? Unser Tun ift zweise, wie unsere Schniucht nach den Gestirnen? Unser Tun ist zweise, wie untere Schniucht nach den Gestirnen? Unser Tun ist zweise, wie ihren Fedhaucht nach den Archen Liche eine Vang zu teiner Weisen zu den der Verlächten Verlächten Wichten Erlannt zu deben, das unter heiher Drang zu teiner Weisen zu den Verlächten wird. "Auf prach der Freund, "dies ist unser größes Leid". "Jach lurzem aber begann er wieder zu treben, und die Inder Archen, und die Inde der Inder ist, das auch dem der Verlächten wird. "And turzem aber begann er wieder zu treben, und die Inde zu der Verlächten de

reits am Donnerstagabend in seine Heimat.

die Heimat steht hinter uns wie ein selfsames, bindendes Munder.

Klingend sieg der Rachtwind aus den Gründen; in sachten Strömen zog er durch das Felster der Scharte und werton sich dann in dem entsprenten Wänden. Als schwerzeite dann in den entsprenten steinenen Wänden. Als schwarzblause Schattenrisse dunsfelten die Berge unter ihrem besternnten emigen Dach.

Und noch einmal hub der zu reden an, der vorher von Beitmuch und der Joseph und der Hocht nach der Jerne gesprochen; seine Worte waren nun sest und der Jerne gesprochen; seine Worte waren nun sest unter siehen, so in Sinn und von der vorher von in weitern bezein als wirre, fragende Schnslucht pocht glaubst du denn, wir vermößene sig unträssen, so sin min und besehn als wire, siehe siehelben, den Ginn und Gesch zu ertösen? Die Kätsel der Verge und des Menichen, der sie sleben sind wer weiß um das Geheinmis des Lebens?

Canz in Schweigen gebüllt kand der andere in seinen Augen spiegeste sich das Licht der Giberscheit im Slau. Icht aber hob er die Hand und berichtrie seis den Freund an der Schulter, und seine Stimme slang herb: "Es ist spät www.

Bühne und Schriftum. Am 15. Ottober sinder im Haht die alleinige Uraussührung des neuen Bühnemvertes von Seine Augerlof und Boul Anaden "Der Kafler von Haht die alleinige Uraussührung des neuen Bühnemvertes von Seine Lagerlof und Boul Anaden "Der Kafler von Hatt, des einen traglichen Stoff aus sichwediligen Buernmitieu behandelt. Die Hauptrolle des "Jan" wit Generalintendant Franz Gereit pielen. — Das Bolfspile Buernmittendant Franz Gereit pielen. — Das Bolfspile "Der Kurfürft führt den Bod" von Seinz Loren fam im Köln er Gaupiptelbus zur Uraussührung. Es ein gutes, lebendiges Bolfspile, dessen wie einer Wischung den eine ineiner Ivannenden Sandlung mit ethiligen Grunde Gereille in einer Ivannenden Sandlung mit ethiligen Grunde Gereille in einer Ivannenden Sandlung mit ethiligen Grunde Gereille in einer Ivannenden Jahammenhänge des Daseins zwingendes Fröhlichteit des Hertens liegen. Der anwelende Bergliet funnte für Kürmischen Publikumsbestall danken. — Wahrender Stiffergestalten von Aut Schuber. "Das de utsche Gereille Stien des Mitors einen sehr beachtigen Erfolg. — Des Pittinz von Thule" eine Operette von Osfar Waller und Emmerich Groß, Musit von Kudalf Kartnigg, is passentralikaater Dresden zur Uraussührung für die Spielzeil 1936/37 etworden worden.

Hen

Bereinheitlichung der deutschen Sicherheitspolizei.

Reue, grundlegende Erlaffe.

Neue, grintoregende Ertafte.

gerin, 7. Ott. Nachdem der Führer durch Erlaft vom 1936 dem Reichsführer Scheinrich him mier Seine der deutschen Boligei ernannt hatte, wurde, wie nie die Ded nungspolizei und die Sichersspolizei. Die Ord nungspolizei und die Sichersspolizei. Die deutsche Sichersspolizei und Ariminalpolizeine Staatspolizei und Ariminalpolizein beite Zweige der Sichertsspolizei inn dummehr den auf lachliche Zwiammeniasiung und organisatorische indeltschung zielenden Worderetungsarbeiten zum Abselangt.

Die leitende Zentralbehörde der Gehei-n Staatspolizei ist das Geheime Staats-tizeiamt in Berlin, dem nunmehr auch die Wahrg der Aufgaben des Politischen Polizeisommandeurs aber übertragen ist. In entsprechender Weise ist das de Landestriminalpolizeiamt mit der sachlichen Leissiiche Kandesfriminalpolizeiant mit der fusslichen Leiser Kriminalpolizei aller deutschen Länder beauftragt en Jur Pilege einer verftändnissollen Jusamment der Sicherheitspolizei mit den Jentralitellen der alleimen und inneren Betwoltung der Produzen und der et sowie mit den Gauleitern der RSDAK und den fiellen der ABDAK und den fiellen der Fielderpolizei ingeseigt, die zugleich sit ihren Bereich die filderung der Erfasse des Chefs der Sicherheitspolizei zu seichen und übr die erwasistortische Analeichung der Bereich ab er Sechen und übr die erwasistortische Analeichung der Ber medjen und für die organisatorische Angleichung ber ben ber Sicherheitspolizei besorgt ju fein haben.

Ein weiterer Schrift jur Bereinheitlichung ist die bereits ersolgte Einsung gleicher Ausweise und gleicher Erkennung marken einerleits der Becheimen Staatspolizie und andererseits der Kriminaspoli-zei im ganzen Relchszebiet.

Weiterhin sind die örtlichen Justündigteits-lich zu ste ni sit die Beamten der Gederheitspolizie beseit ich zu ste ni sit die Beamten der Gederheitspolizie beseit zigt worden, is das die Beamten der Geheimen Staats-polizet und der Kriminaspolizet im Kadmen ihree Aufträge im ganzen Reichszebiet färig werden sonnen.

Durch diese Rasjnadme ilt, ohne das an der verwal-tungsmäßigen Justündigkeit der Länder und an dem Ber-hältnis der Behörben der Sicheheitspolizet zu den Behör-ben der allgemeinen und inneren Berwaltung etwas ge-andert worden ist, in der arheits- und leistungsmäßigen Mus-wirtung der Grund gelegt für eine einheitliche und kraff ge-jührte deutsche Sicherheitspolizet.

Bufammenarbeit zwifden Ga. und Werticharen.

Werticharangehörige merben GML-Unwärter.

Berticharangehörige werden SU.Anwärter.

Bertin, S. Oft. Zwische dem Keichsleiter der Deutschen Arbeitsfront. By. Dr. Leep, und dem Stadschef der SU. Lifter Lucke, ist, wie der "Bölltige Beobachter" meldet, eine Bereindarung über die Jaliammenarbeit wischen der SU. und dem Abertscharen getroffen worden. Nach der Bereindarung bilden die Aktimater, die einem Betrieb besindlichen SU. Plänner und fonstigen Wertangehörigen. Letzte werden zugleich SU. Anwärter, lofern sie nicht bereits Witglied einer anderen Gliederung der Bartei sud. Als Führer der Bertscharen werden SU.Führer oder Männer eingeletzt, die im Betriebe fätig und Mitglied der Weltschaft und Bertschaft und Betriebe son Gruppen han. Brigaden und Standarfen werden Referate sur Wertschaft der SU.Dienstiellen mit dem bisberigen Soglatesferat der SU.Dienstiellen zu vereinigen sind. Die Beauftragung hieriur erfolgt an die Gaus dim Kreiswersschaftparführer.

Aus dem englischen Parteileben.

Innenminifter Gir John Gimon polemifiert gegen Moslen.

sationen für politische Zwede mit Missallen, und sei der Ansicht, daß die solchstische Welfanissauung edenso unenglisch und unerwünsicht sei wie die kom un ni ti i se Welkau ich au ung. Die Pillicht der Behörden sei es jedoch, mit delten Krätten und mit voller Berantwortlisseit alles zu tun, um die Redes und Kundgedungsfreiheit sür alle Welfanschauungen, wenn sie auch noch io unftung und undeilons seinen und seine wend werde eingland wolle sie von raditalen Welfanschauungen wenderen und seine Geflung als eine Fest ung der Demokratic aufrechten und seine Tichten eine Kelfung als eine Fest ung der Demokratic aufrechten und seine Fest ung der Demokratic aufrechten und seine Fest ung der Demokratic aufrechten gegen die von der Vergetzungsliberasen sie, ich gegen der verstellt deren marzistliches Frogramm im Tausch und Vogen. Er sehnte dann mittelbar alle Beriuche, eine Festschaut und Vergetzung von einer Seite ab.

Fafchiftenuniformverbot in Manchefter.

Vondom, 8. Oft. (Funtmeldung.) In Mancheiter wurde am Mittwoch der Foschilitischen Bartei die Genehmigung zur Abhaftung einer Berfammlung im Freien gegeden. Diese Genehmigung wurde jedoch an die Kedingung gefrügt, dos feine Uniformen getragen würden. Damit ift prattisch zum ersten Wale in einer englischen Stadt das vor allem von der Linken geforderte Berbot des Tragens sachisitischer Uniformen durchgeführt worden.

Geschäftliches.

Haarwolchen.— aber ohne Ertäftung! Kilfle Tage find fein Erund mehr, die notwendige Haarwolche hinansgulcheben. Wan wölcht das Haar mit dem eifeinfreien Schwarzkalp Ertra (Mild, Blond oder Jarr), dannt trodmet es in der halden Jeit. Benn es aber noch ichneller geben foll, dann ninnut man die Trocken Haarwolche Schwarzkop'-Trocken-Schwampon. Einfach leicht pudern, früftig ausbürfien! Erfolg: in 3 Minuten schwas Haar

Labour-Bartn lehnt Berichmelgung mit Rommuniften ab.

London, 7. Off. Die Isänesiagung der oppositionellen Arbeiterpartei in Edinburgs leinte am Mittwochvoormittag einen Antrag auf Berichmelsung der Kommuniktiden Kartei mit der Labour-Partin mit einer Mehrheit von 1 fas 600 Etimmen ab. Gegen die Berichmelsung wurden 1728 000 Itummen und für die Berichmelsung wurden 1728 000

Bedentliche Madrider Ginfluffe.

Um Conntag fommuniftifcher Demonstrationszug in London.

London, 7. Ott. Die Kommunistische Kartei Londons beabischtigt am Sonntag einen großen Kundgebungszug durch Londons Ditende zu veranstalten. Ras sie damit beweden, geht isch von der der der den den den den den zie den der der der der der der der der der zie "jo gewaltig" jein wied, daß sie vor etwalgen jack-frischen Angrissen, mit der sie rechneten, teine Farcht hätten.

Wilder Streit des Autobuspersonals in London.

London, 7. Ott. In London brach am Mittwochoormittag ein milder Streit des Autobuspersonals aus. Bis Mittwocheabend hat sich der Streit auf 2200 Jahrer und Schaffner ausgebehnt. Vermittungsverhandlungen zwischen den Angestellten und bem Conboner Bertehrsamt find im Gange, jedoch vorläufig ohne Eriola.

Der Cliquen-Rampf in Mostau.

Radel-Sobelsohn verhaftet.

Paris, 8. Dti. Der Mosfauer Bertreter des "Betit Baristen" bestätigt die Berhaftung von Karl Kadels Sobelsohn im Jusammenhang mit der Trossisungelegenheit.

Baraguan verbietet den Rommunismus.

Bartagilah vervierer den Annimitierung.
Finense Kires, 8. Dit. Mie aus Aumesverweisung.
Buenos Kires, 8. Dit. Mie aus Aumesverweisung, dat die Regierung von Faraguan am Mittmoch ein Geleg traffien, durch das der Rommunisums als augerhalb des Geleges stehend ertlärt wird. Isde Art fommunistlichet Betaligung wird mit Gesängnis die zu vier Ischren bestraft. Eine Unmandlung der Freiheitsstrafe in eine Gelditzafe ist dabei ausgescholsen. Der Staatspräftbert wird ermächtigt, für des Kommunisumus Kerdächtige icherzeit einen Idangsaufennhalt zu bestimmen oder die Landsenverneitung ausundbaen.

Die Krise im österreichischen Heimatschutz.

Sien, 7. Ott. Major Fen hielt am Mittwoch-mittag eine Presiefonierenz ab, an der zahlreiche meter der Ins und Auslandspresse teilnahmen. Ertlärungen gipfelten darin, daß er, auf Grund Sahungen des Heimalschuses zum Landesssührer von m wiedergewählt, die Führung des Heim at-abes in Wien übernom men habe. Dies sei amtlich anerkannt worden, da die Posseichten am als Landessührer von Wien einzutragen, nach-mmen sei.

m als Landesführer von Wien einzulragen, nach-imen sei.
aler Jen erklärte, daß sich zahlreiche Unter-vintionen in den Bundessländern, ja, jogar ganze von dem Beseichl der Aundessührung losgelagt und m unterstellt hätten. Die Unzufriedenheit sei immer t angemachien und heute könne man sagen, daß der heimstläßigker gegen Starhem berg kellt seien. Schon im Sommer habe eine Kührer-g des Kärntner Heimatschuftes den Beschluß ge-Tarbemberg zum Kudtritt auszulordern und an Stelle ein aus Jen-Reuftädter-Stürmer und

Steible bestehendes Direktorium einzusehen. Dem Kärntner Heimalschuß sei dann der Tirofer Heimarkduß gesolgt, der Ansang September auf Grund eines Kührerbeichlusses Starhemberg schriftlich sein stärstes Mihrerbeichlusses Starhemberg schriftlich sein stärstes Mihrerbeichlusses Starhemberg schriftlich sein stärstes Mihrerbeichlusses Starhemberg schriftlich sein keine, Tens. Rahl zum Biener Landseinhrer erfolgt. Er habe die Auhrung zu diesem Zeitpuntt noch nicht übernommen, lowern verlucht, eine Aussprache mit Starhemberg hers deizwühren. Inzwischen sie und eine Unterschriften ammlung erfolgt, wodet, wie Wasjor Aen hervorhob, sich 40 000 Heimatichiler in Wien stür ihn ausgesprochen haben. Nachdem die angesetzt Aussprache mehrzach untgeschoben worden sie, habe sie Säarhemberg sichlichlich überhaupt abgelehnt. In diesem Augenblich ditte er sich nun entschollen, die Fäderung offiziell zu übernehmen. Major zen ertsärte weiter, daß der Beschluß der Litzglich stattgefundenen Fübrertagung unter dem Boriß Siarhemberg gar nichts belage. Alle damals anweienden Perjonen sein von Starhemberg abhängig und lämen daher sur eine freie Willensbildung nicht in Frage.

Mus Kunft und Ceben.

Tins Kunft und Ceben.

**Geoßes "Rd."Kreisausschreiben des Reichsamtes Reisen, Bandern und Urlaub. Das Reichsamt Reisen, wern und Urlaub in der AC. Gemeinschaft "Araft durch met veröffentlicht ein großes lierariiches Preisausschen. Es gilt, das Gemeinlich it ietrariiches Preisausschen. Es gilt, das Gemeinlich isterariiches Preisausschen. Es gilt, das Gemeinlich isterariiches Preisausschen. Es gilt, das Gemeinlich isterariiches Preisausschen. Es gilt, das Gemeinlich in handlungen zu geste, aligemeine Lodderlingen, mögen sie noch so gut mit sein, tommen nicht in Frage. Es ist auch tetnesse tetperkeitlich das in jeder dirtten Zeite die Worterielt durch Freude" gebraucht werden, im Gegenteil: sie im ganz helchen ihre der Anderschen und sien ganz helchen Inder Areibe ungetragen a fann. Das Reichsaust ihr Keilen, Andern und lirz in der AC. Gemeinschaft zurch durch Freude" wendet darum an afte de eut ich en Softs genosien. Die Augustäteln einem gesten Beiten, und fordern sie zur mahme an einem großen Breisausärteiben auf. Gelücht den gute Kovellen Kauzgeschichen, Gedichte und Ansetz und der verschliche Auszeichichen, Gedichte und Ansetz der Verleichen Leitungen werden logende Preisausschreiben auf der der der Verleichen Steilungen werden jogende Preise werten der Verleiche Auszeichichen in der Verleichen Schlieben feinem eingereicht werden, die wertungliche Leitungen werden jogende Preise werden der verschliche Leitungen werden jogende Preise werten der Verleiche Verleich und der Verleiche Verleich und der Verleichen Leitungen werden genache Preise und der Verleiche Verleich und Anzugeschichte ist 190 RW. Für des Beite der Verleiche Verleiche Verleich und der Verleich

erhalten Sonderbesche.

Der Alltmeister der deutichen Posaunenmusit, Pasion.

D. Joh. K uh i o., begeht am 8. Ottober seinen 80. Geduutstag.

Als der deutiche "Holaunengenert" ift er weit über dem Kreis seiner weitstälichen Jeimat dinans bekannt und untere der vollstümlichten Gestmat dinans bekannt und au einer der vollstümlichten Gestmaten des Friedlichen Lebens geworden. Et ist einer der Aleisen nach sedennen Mitsarbeiter des alten Kater Bodelichwings und das in den ihm lange Jahre als Leiter der Diatomenanftalt in Berhel gewirtt. Das eigentliche Lebenswert D. Rubiss ist die Posaunenmusit. Ams tleinsten Amsöngen beraus das et die Kosaunenmusit entwiedelt und zu der untellenden Organisands der Mosaunenmusit entwiedelt und vor ein mellenden Organisands werden der die Kosaunen der der der die Keichspolaunen fanges sindet in Berhel dei Sielefeld der eilte Keichspolauniage flatt, zu dem aus dem ganzen Keich etwa 4000 Bläser erwartet werden.

* Urauflishennagen von Merlen lubetenbeutiche.

* Uraufführungen von Werten judetendeutiger Komponisten. Kom Werten judetendeutiger Kemponisten eriebten im Sommer 1936 die Ur. und Erstaufführung: Eine dietägige Sinsonie in D-Wolf von Kaul Engler durch das Marienvader Kurochester unter der Leitung des Komponisten eine lleine Erholungsmußt. Mult für zeinz Gedrens" von Kaul Karia Pilarowih durch dos Kurochester im Brunshaupten unter der Leitung des Komponisten eine tromantische Suite jür Orchester von dem Fallenauer Kranzischauer-hrater Kicalius Schuller durch das Franzensbader Kurochester unter der Leitung von Multsdirfelter Thamm — eine Finsonie im Isaliiden Sil von Walter Kaulmann im gleichen Konzert — ein Isalier-Quiniett von Ultred Domanst im Frager Ausdum.

* Eicherung des Feubause der Deutlichen Univerlität in

* Sicherung des Reubause der Deutischen Universität in Brag. Der neue Kettor der Deutischen Universität in Brag. Der neue Kettor der Deutischen Universität im Frag. Krefessor Michael Start, wurde von dem Schulminister Dr. Smit France empsangen, dei weicher Gelegendeit attuelle Fragen der Universität zur Sprache kommen. Die Untersoung ergab, dog die Frage des Reudause sit die Deutischen Universität als positio erseichen anzuschen ist die Deutischen Mendau derselben im Jahre 1938 begonnen werden dürfte.

Stadtnachrichten.

Wiesbaden erwartet das alte Führerforps.

Biesbaden erwartet das alte Führerforps.

Rach einem sellichen Auftatt, mit dem gestern das alte Führerforps der KSDAK, in Frontsut a. M. empfangen nurde, und über welchen wie an anderer Stelle berichten, beginnt beute die Fahrt der Getreuen des führers durch den wie an anderer Stelle berichten, beginnt beute die Fahrt der Getreuen des führers durch den nehmen kale der Neuen auch die Aben Kaens und von der nehmen kale ber Betreuen der Kabiselbeit der Wain, und Veliesdaden Vielen auch dem Kael na au. Auf dieser Steede wird in Veletzt dunch zehein gesteten ührt. Die Bewölferung unierer Kororte sit bereitlichen einem Male das Miesbadener Stadisgebiet berührt. Die Bewölferung unierer Kororte sit bereitlichen ihren, die um zirte I lith vort durch dem keine Jahrteilunchnern, die um zirte I lith vort durchfomme merben, einen judelnden Empfang zu bereiten und durch des Schmidden ihrer Haufen wir den mit der Anderen des Dritten Reiches und Grünschmund dessit zu jorgen, dah der erste Gindrud von Wissabaden sichen ihrer daher, der wie der erste geden bestehen siehen des erst, mie in bereits bestenntigenden hoden, am Frei ag ab en diatt. Menn sich die lange Rogentolonne des Führerforps, om Biebrich femmend, durch das Fadel sip al ier der Formationen unierer Etabt nähern wird, wird dies in einem Fahn er und Lichtetmeer erktabten. Die Vordereitungen sind in vollem Gange und neben Stadtverwaltung und Fartel, die alle Einselheiten bereits vorsbereitungen sind in vollem Gange und neben Stadtverwaltung und Fartel, die alle Einselheiten bereits vorsbereitungen in die nohmen Gange und neben Stadtverwaltung und Fartel, die alle Einselheiten bereits vorsbereitungen in die vollen hundert Iluminationssämpsen, und des Beweißt auf des gesten des nicht mit Fahren und, einem Auflich in der Schlein hundert Iluminationssämpsen, und des erstelle als gene des nicht mit Fahren und, beweißte der hundert Stuminationssämpsen, und den seine hunder Schlein der Getreuen unseren Schlessaben und den Kallen und den Kunten beite Schlein und der Schlein

Arbeitgeber Biesbabens!

Gebt ben Mitgliebern ber Formationen am Freitag, 9. Oftober, ab 47 Uhr, und Samstag, 10. Oftober, bis 12 Uhr mittags frei, damit fie an bet Be gruhung ber alteften Kampier ber Bewegung teilnehmen fonnen.

Aus Anlaß des Einteilegs des alten Führerforps der RSDAF am Kreitog, A. 10. 1938, werden unter anderem folgende verlehrspolizeiliche Mögnahmen getroffen:

1. Mährend der Anfunit und Begrüßung der Teilnehmer nord dem Kurdaus werden Auchausplaß. Theaters und Krumnenfolonnade und Wilhelmstraße von Frunnensolonnade und Wilhelmstraße von Arunenselonnade die Kreiterstellichen verhanden.

3. Wilhelmstraße Ede Kaiser-Kriedrich-Plaß (Kußgandsspossischetens von der Zier Jahreszeitens und holgende Jayangswößlichkeiten verhanden:

a.) Wilhelmstraße Ede Kaiser-Kriedrich-Plaß (Kußgangsrüßerung vom hotel "Vier Jahreszeitens" auf Theaterfolonnade).

b) Cheingang der Theaterfolonnade (Kampe) vor der Einmändung der Kaulinenstraße zum Kurhausplaß. Die Anlabet vom Jahrengen fann nur über die Straße "Am Warmen Damm" erfolgen. Ausstraßeitelle: Bartplaß an der Officite des Deatschauf dem Theaters, Fahrzunge der Theaterfolonnade anjahten. Auf behörzung in der Antertolonnade anfahten. Für die Dauer der Geperrung mird die

Straße "Am Warmen Damm" jum Besahren in betdem Richtungen freigegeben.

2. Die Baultinenfrage wird ab 18 Uhr die zur Aufhebung der Köhperung am Aurbaus von Bierstadter Etrahe die zum Aurbaus-sür jeglichen Fachreugeperfehr geipertt.

Insahrt pur Kaultinenfrage daden um Fahrzeuge des WERR und DOUG, die in der Baultinenfrage Auflieslung nehmen, um die Angedicigen des, alten Köhrerfords vom Kurdausplat nach ihren dotelnaartieren zu deringen. Diese kadreuge ind mit einem Blaate besonders getennzeicher. Die Unfahrt dieser Kadreuge erfolgt nur über die Biers kadre Etrahe und Baultinenfrage.

3. Während der Absteung erfolgt nur über die Biers kadre Etrahe und Baultinenfrage.

3. Während der Absteung am Dampseraulegeplaß in Wiesbadden-Vielerich erfolgt die gesamte Unseitung des Kreuwerfters vom Kanza zum Keingau an der Ede Koeine und Wilhelm-Kadle-Straße über Frankfurter Straße, Knüftenneng Wainger Straße, Knüftenneng Wainger Straße, Knüftenneng Wainger Straße, Knüftenneng Wainger Straße, Knüftenne in umgefehrter Friedrich-King, Schierfieiners und Gaarltraße.

3. ur gleichen Zeit erfolgt die Umseitung des Frenvertehrs vom Meingau nach Kaing in Wiesbadden-Schierstein am Kriegerbentmal über die Gaarltraße in umgefehrter Richtung.

3. ur gleichen Zeit erfolgt die Umseitung des Abeins mehrheit der Fahrt der Hahrzeuffelonne des alten Juhrettorps (etwa 25 Omnibulie) von Wiesbadden-Biebrich mach dem Ausbaus werden nachstehen ungestützt Etrahen ihr jeglichen Andersgeporterhe gelepert.

Mit z. Veres da den Zindenspelag (ind. Kabrbahn), Kalterplaß (ind. Kabrbahn), Kalterplaß (ind. Kabrbahn), Kalterplaß (welt. Fahrbahn)

Unlegung von Radfahrwegen. Sie milfen beachtet werben.

Anlegung von Kadfahrwegen.

Der Bolizeipräfibent ichreibt: Küt die Rochfabrer wurden im Holizeibezirt Wiesbaden folgende Rabfahrwege ungelegit. Prantfiurter Etrach, Wannet Etrache. Voolfscheit die die Anleiseier insehen gestellt die Gescher der die Anleiseier die Gescher die Gescher die die Anleiseier der die Gescher die die Anleiseier die Gescher die die Anleiseier die Gescher die Anleiseier die Gescher die die Anleiseier die die Anleiseier die Gescher die Anleiseier die Gescher die die Gescher die Gesch

— Das Umbau-Provijorium wurde entjernt. Mährend des Baues der neuen Kurpost errichtete man bekanntlich dort ein Holgdous-Krovijorium jür die Kerchrsonntbusse, dies Dolgdous-Krovijorium auf eint eint eint, so das die Front des Haussehen hat man jest entjernt, so das die Front des Haussehen hat man jest entjernt, so das die Front des Haussehen hat man jest eint eint dem neuen Andau verläuft, wodurch nun das ich die Gesambild erft voll zur Gestung kommt.



Größe und Großartigfeit erbaut worden ift. Die Burg : 1647 burch Truppen von heffen Kaffel unter General; Rabenhaupt zerhört.

Kabenhaupt gerhört.

"Kedenkaupt gerhört.

"Keichstriegsminister hat mit dem Reichsorganisations.
Reichstriegsminister hat mit dem Reichsorganisations.
Reichstriegsminister hat mit dem Reichsorganisations.
Dr. Ern eine Bereinbaumag getroffen, nach der die mit den keichsorganisations.
Reichstrieße Freizeitgestaltung der Allegebätigen der Webrmacht und KS.-Gemeinschaft "Krott durch fertube" durchgeführt "Bole Bereinbatung hat die Justimmung des Settleweindes Bereinbatung hat die Justimmung des Settleweindes Führers gefunden.

Bereidigung auch wer den Parteigerichten MSDIS. Die Reichstegeteung hat das solgende Geleichsosen, Die Keichstegeteung hat das solgende Geleichsosen, Die Keichstegeteung hat das solgende Geleichsosen, Der den Hartenschaftlichen Lehten geleichten Ern Arteinschlieber der Kattonallsglicht Deutschen Arbeiterpartei tönnen Jeugen und Sachverfüsdurft um Klideramt haben, verelögt werden solcher Ein keht dem vor einer zur Abnahme von Einständigen Eindre geleisteren Ein gleich eine von Einständigen Eindre geleisteren Ein gleich ber Reichson zu der Verläusser



— Ein Schwan geht auf Abenteuer. Einem der ji noch grauen Schwäne vom Weiher an der Dietenmilht es in den leiten Tagen dort onlichened zu einsam gem denn et unternahm geltern im trühften Weszengrauen Alug zur Wilhelmstraße, wa er zum Ergöhen der Zi lieder listig einherfiolzierte. Der Schwan, obwohl no Jahr alt, wolfte einmal etwas weht von der Weit ieh vor allem dos Leden auf der Wilhelmstraße fennen Dann lieh er sich auf dem vorderen Brunnendelin Klumengartens nieder, wo er nun frohgelaunt alfwamm und von verschiedenen Soliginten bereits ge wurde. Ob er leinen neuen, leibstgewählten Wohnith dehaumt und von verschieden. Dessenblich Wohnith dehauften wird, ih fehr traglich.

wurde. Ob er leinen neuen, leibigewählten Wohning behalten wird, ih fehr traglich.

— Michung! Eigentümer von Kraftschrzeugen! Sigentümer eines Kraftschrzeugs muß der Jusanwarden diesentümer eines Kraftschrzeugs muß der Jusanwarden diesentümer eines Kraftschrzeugs muß der Jusanwarden diesentümer eines Kraftschrzeug muß der Aufaltschrzeugheit, es umbaut oder außer Wertschrzeugheit, es umbaut oder außer Wertschrzeugheit, es umbaut oder außer Betried zieht er mit dem Fahrzeug in den Seguit einer andere signingssielle, ind die Angaben über einem abzumelden und ber enderen angamelden. Weschielt er seine Wohnung im Kraftschrzeughrief und sigheit und in der ihmen kraftschrzeugheite und sichen Anzielen ab verfrichtigen. Est it auch der Jusanzeugheit, der Aufanzeugheit, der Aufanzeugen die Anderschielt, der Aufanzeugen der Kraftschrzeugheite vorzulegen. Wirte des Jahrzeug – nicht unt übergedend – außer Betrieb gelegt, so find Kraftschrzeuge ist der Kraftschrzeugen der Weiden das in der Kraftschrzeugen der Weiden das in der Kraftschrzeugen der Weiden der Aus eigenem Antieden Kraftschrzeuges fellte aber aus eigenem Antieden Kraftschrzeuges sollte aber aus eigenem Antieden Kraftschrzeuges sollte aber aus eigenem Antieden Aufabriellige der der Aus einem Anziererfetzen fläten gegenüber dem Staat, der den Kraftschrzeuges fallten der aus eigenem Antieden Aufabriellige und ber Unien Section—dannouer-

jältig sörbert, ersüllen.

- Keichspossistige auch im Winter! Die Reichspossischen Gachflige) auf den Linten Serlin—Hannover-Kanklige) auf den Linten Serlin—Hannover-Kanklige (Leipzig), hannover-Fraugung a. M., Köln—Krülist—Baris, Köln—Frankfurt a. München—Nürenberg und die anschließenden Radhannover-Kopenhagen—Malind—Trockolm und Kotterdom-Amfreckam werden wegen ihrer bejondere beutung sie den Bosinerlehr auch im Winter fortgesstellt den die Minter fortgestellt des die Minter fortgestellt den die Minter die Mödligerorten wird also auch im Winter die Wösligeboten, in den Abendlunden Luftpossiendungen einzulige

Garnison Wiesbaden!

Rach bem Ginmarich ber Truppe.

als Bertreter des Gauseiters die Truppe, die hierauf Oberföligermeister Schulte in der Stadt Wiesdaden berglich
milkommen hies, Für den berglichen Emplang danste der Kommandent des IR. den terklichen Emplang danste der Kommandent des IR. de Derit von der Chevallerie, mit martigen Werten Dann solgte dos Kommando "Achtung! Krasentiet das Gewehr, Augen rechts!"
und die Aleder den Kahren, von allen gelungen, nach
dem Siegdeiel auf den Kahren, von allen gelungen, nach
dem Siegdeiel auf den Kahren, feierlich über den PlahDie Truppe marchierte hierauf durch die Langgasse um Kaiser-Kriedrich-Vilah, wo ein Borbe im arich in zatigem Karadeldritt statignd. Als Absolink des Tages dand abends im Baulinenschlöschen ein Kameradich altstressen aus Weltung eingeladen war. In dersischer Gemeinschaft waren dei dieser Gelegendeit in Wiesdaden die Soldaten der neuen Wehrmach mit den Angehörigen der Verbände der alten Armee und den Gliede-rungen der Verreibenden der neuen Kehrmach mit den An-gehörigen der Verbände der alten Armee und den Gliede-rungen der Verreiben die Soldaten der neuen zu finipsen oder, somett sie lich aus den Ercignissen der Lages dereids ergeden hatten, zu bestätigen. Den ungewöhn-lich zahlreichen Teilnehmern wurde der Tag zum Ersennischen den Goldaten entbehren mußte. Inzwischen ist dans der Lebens einzangiert, und auch Wiesbaden freut sieder-gebens einzangiert, und auch Wiesbaden freut sieder-gebens einzangiert, und auch Wiesbaden freut sieder-

Empfängern in den anderen Orten des Rachflugid deren Nachdatorien in der Regel ichen Sei der
gheitung des nächken Tages ausgehändigt werden,
trach im Boederhaus. Am Mittwohnittag fam es
einigen Bewohnern eines daules in der fleinan
ihrer Straife megen Meitungsverfichenheiten zu
kreitigtelten, die alshald fallumme Formen ans
Aud zwar wurde dabei eine 74 Jahre alle Frausenhaus und in unteren Aus is daut von anderen
ahnern bedrüngt, daß sie laut um Hilfe ihrer. Mannicht nur darte Golfige verleit, durch die fie
tagle und Armoerleigungen danontrug, und Schnittterlitt, londern man batte sie auch noch völlig nit
bergosjen. Die Frau, auf deren Hilferuf andere
ubiner derbeitelten, mußte: ins Kranfendaus geerben.

nehner berbeieilten, muste: ins Krankenbaus geneden.

Kablahrer bewuhtlos aufgefunden. Am 3. Oftober
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Aarftrohe in Höhe der
1.40 Uhr, murbe auf der Blagen voll Hoft aus dem
1.40 Uhr der Ergegenvoll Höhe der
1.40 Uhr de

miend Ramen für den "Neuen". Auf dem pfäsischen eit am 10. und 11. Oktober d. 3. in Reukadt an kraße erhält auch der neue Wein, der 188der Jahr-ten Ramen. Das Weinleisefür in Reukadt üb afürt nd allfährlich, beteiligt man sich sehr erge an dieser kann. Bis seit sind sir den "193der" könn einige krigisige eingegangen. Ans allen Teilen Deutschen hien fich Weinsteunsche daran beteiligt, selbst aus dem gingen Einendungen ein Inter den Korfchägen m die Kamen, die mit dem größten Ereignis des en Olympichen Spielen in Julammenhang keben; "Weit", "Olympingold", "Olympiaperle", das sind aar Beliptele daraus. dese Miter. Am 8. Oktober seiert Frau Chart.

paar Bellpleie daraüs. Sohes Miter. Am 9. Oktober jeiert Frau Charl, geb. Cron, Emfer Straße 34. ihren 90. Geburtsrag, Eilberne Hochzeit. Herr Friedrich Kält ner und eb. Jacobi, in Firma Külner u. Jacobi, febern am ver d. I. das Fied ber füldernen Hogheit. Gleichgeitig Bezieher des Wiesbadener Tagblatts felt mehr als

gelperti. Rene Dienstitunden der DNF-Kreiswaltung. Ab doer find die Dienstitunden der Kreiswaltung der en Arbeitsfant wie solgt: Montags, Dienstags, die Domerstags und Kreitags von S-18 und von Uhr; Samstags von S-14 Uhr.
Imagliger - Aftiung! Wie im Vorjahre, findet auch iem Binter wieder ein Schul ung sturlus gut ung des Lages dyn. Aahresjagdheines hatt, end siedem, der Freuke an der Jägerer und Liebe gur hat, fret, an diesem mentgelitigen Kurfus teil im Vorgelehen find Bortragsabende, some prattische in Esed und Feld. Anmeldungen an den Kreiseitier, Humboldsfirags, d. 12. Welche leit einer Die Vortrautliche Kahneldungen an den Kreiseitier, Humboldsfirags, d.

Bankenichfuh am Freitagnachmittag. Aus Anlah der mit des alten Führerkorps der Bartel bleiben die itter der Wiessbachner Banken am Freikognachmittag für Kublikumsverkehr geschlossen.
— Treue Mieterin. 25 Sahre find verflossen, daß Frau Une Kötich Gedanitrage 1 wohnt.

Wiesbadener Vororte.

"Kraft durch Freude." Eine größere Jahl "Kraft-durch-ube"-Ulrlauber, welche in heibenjahrt und Umgebung wertiert find, kamen heute mit einem Sonderdamigle an Mit Tumitbussen juhren sie nach Wiesbaden und Und nachmittags mit dem Dampfer in ihre Quartiere

Befunden. Gin goldener Shering wurde im Shlospart inden, und auf bem hiefigen Fundburd algegeben. Die wurde bafelbit ein Ballen Wollpappe abgeliefert.

Schierstein.

Laftanto mit holy brennt. Auf ber Wilhelmitrage geriet Mittwochmittag plöhlich ein mit Klafterholy belabener



Es ging auch alles verquer

mit hafes Feinfosthandlung! Der Reinfall mit bem Fabrifanten Deblbofe lag ihm noch wie ein Stein im Magen, ba bemertte er burch bie Schaufenflericheibe einen Poligiften, ber bie Muslage forgfältig mufterte. Bafe abnte nichts Gutes, und richtig! Der Mann trat naber: "Barum haben Gie teine Preisichilber?" wollte er wiffen. "Es war bod mehrfach veröffentlicht, welche Baren auszuzeichnen find!"

Ber bat natürlich feinen blaffen Schimmer? - Safe! Er weiß von nichts. Doch Untennenis icunt nicht vor Strafe, und bares Beld ju blechen ift fein Pappenftiel . . .

Tja - hatte er Beitung gelejen!

Die fcust vor Schaben und Berbruff, weshalb fie jeber baben muß!

Laftwagen in Brand. Aus dem Motor und auch aus dem Hührerstin ichtugen alsdald die hellen Flammen. Die Frei-millige Feuerwehr von Schlestieln griff den Brand taffräf-rig au, io das das Feuer alsdald gelöldt war. Der Führer-lig des Wagens ist seboch ausgebrannt.

Dotheim.

Wiesbadener Lichtspiele.



Befanntmachungen.

Achtung Betriebswalter!

Um Störungen im Ammelbeverlehr und Gesahren für die Kartet zu vermeiden, ordne ich siermit an, daß seder Betriesvonlere Meldung an die nufändige Germaltungsikelle zu erstatten hat, wenn in seinem Betrieß Leute entssasse und die Musswalter der Verließwegleist werden Ischer Setrießwegleist und fillen oder neu eingestellt werden. Ischer Setrießwegleist und fillen der Albeitisfront im Sinne der Aldeilmien strafber, wenn er derartige Meldungen nicht sofort vornimmt, obet gar durch Sequemischeit unterlägt. Die Kartei ist die verwaltungstechnische Grundlage der Organisation und darf weder durch Jahr-läsligsteit nach durch Bequemischeit in Anordnung gedracht werden.

Beder, Caumalter ber DUG.

Raben Sie zwei Minuten Zeit?

euzerithaltige Hautpflegemittel macht Ihra Hände weich und geschmeldig, ohne einen Glanz zu hinterlasse



Hus dem Vereinsleben.

ilie Kameradicate ehemaliger 97er beging fürzlich bei karker Tellnahme der Kameraden ihre erste Bestehungsseier dei Unterhaltung, Konzert und Tanz. Die Kameradichaft beitesch zur Zeit aus 70 Kameraden ausch eine Anziehen Aufrechen unter der Anziehen der deine Unzahl Kameraden aus der früheren karnlichtung nahmen auch eine Unzahl Kameraden aus der früheren Karnlichatung für das Kazimentsiest 1837 in köln mit der Kameradichaft und der Kameraden der Kameraden der Kameradichaft und der Kameradichaften der

Markiberichie.

Frantfurter Getreidegroßmartt.

Frantsurier Getreidegrosmark.
Frantsurier Beitreidegrosmark.
Tonne, alles übriae je 100 Kilogramm in KBt.: Weisen.
(W 13) 201, (W 16) 204, (W 18) 205, (W 20) 210, Toggen.
(W 12) 164, (K 16) 167, (K 18) 171, (K 19) 173 Großhandelspreije der Wühlen der genannten Treitgebiete-Kuttergerije der Wühlen der genannten Treitgebiete-Kuttergerije — Kraugerite 232, Kutterdser eine Angedot.
Reitgemehl, Tope 700 (W 18) 200, (W 18) 28,10, (W 18) 29,10, (W 20) 28,45, Koggenmehl, Tope 907 (K 12) 22,45, (K 18) 22,80, (K 18) 23,30, (K 19) 23,50 just 0.50 Frantsurgeleid. Weigenluttermehl 13,60, Beigenflete (W 12) 20,50, (K 15) 10,15, (K 15) 10,50, (K 15) 10,

Die heutige Ausgabe umjaht 16 e eiten und "Das Unterhaltungsbleit".

343 000 gewiuwe - einer davon kann der Ihre sein!

Um Gewinne im Gesandwerte von AM 67501 680.—
eht es bei jeder Prenhiss-Süddentichen Klassenetterie. Der Ziehungsvorgang — zu dem jeder Spieler utritt hat — zeigt die Genaulgkeit und Zwerfassigkeit ner amklichen Handlung, die jeden Irrium aussichtießt und Butritt bat -

die Aechte jedes Splelers wahrt. Der Haupttreffer der 5. Alasse in AN 100000.— auf ein ganzes Los. 343000 Gewinne merden in 5 Alasse nas 20000 Lose ausgespielt. Fast jedes zweite Los gewinnt also— schon ein Uchtellos fann AN 100000.— bringen und kolon och nur Bernsteine den kantelichen Schidentschen der 1938. Bet seden saallichen Lotterie-Einnehmer erhalten Sie, solange verrätig, Lose und den amtichen Gewinnplan.



Der Prafident ber Preugifd A Sübbeutichen Staatslotterie

Mazur.

19. Oliober 1936, pormittags 11 Uhr wird

Film und Variet

Heut geht's lustig zu!!

Die große Komikergarde tritt an

Paul Hörbiger, Hans Moser Heinz Salfner, Max Gülstorff Hans Richter, P. Henckels Gerhard Dammann, Trude Marlen



Viel Vergnügliches um ein verrücktes Hotel!

Ein Lustspiel aus einem Guß, mit einer Fülle reizender Situationen ein Trommelfeuer zünden der Wortpeinten und vieler komischer Einfälle.

Hater dom Motto: "Alles lacht"

daß Sie als Feinschmecker getlen,

wenn Sie Ihrem Besuch ALEXI-KAFFEE vorsehen?

Seine Güte und Gleichmäßigkeit

Ab heute!



weise verfteigert. Eigentumer 3immer-Beiurid Schloffer und beffen Chefrau in K304 Amisgericht, Abt. Ga 11 Biesbaben

Benders Wein- und Bierstube

Gerichtsstraße 5 Gemütliches Familienlokal

Samstag und Sonntag Stimmunns-Pianist A. Strauß

Roikreuz-küche

des Vaterländischen Frauenvereins NSV.-Küche II / Bahnhofstr. 22

Eröffnung: 15. Oktober 1936

Anneldunges wer den soch entgegengenommen Büro: Zentratküche Boseplatz, vorm. 10—12 Uhr

for fings window"

durch "Stella-Vogelfutter"

Bentel von 20 Plennig an.

Hundekuchen, Floh-Seife Schlafdrageria Siebert, Markatrafia 8.

Drudfachen

2. Shellenberg'iche

T. Luna - Ton - Theater

Adolf Wohlbrück

mit Theodor Loos Dorothea Weck Anf. Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uh

Rest. "Zur Börse"

Großes Hasenessen

Wela" Fleischbrühextrakt

3mangs-Berffeigering.

Fr. E. Racky Wwe.

Donnerstag u. Freitag:

Schwalbacher Str. 57

Freude, Lebensbejahung zeigt die Geschichte des Tonflies: Symphonie der Liebe

Ein jubeinder Hymnus: an das G ück

an das Leben

an die Jugend

Liebe

und

Leid

Ein Film von seltener Zart-heit und tiefster Innerlichkeit, umrahmt von der Musik Dr. Gulseppe Becce's mit dem wundervollen Schlager:

Irrtum .. Liebe

Nur Freitag, 9. Ok. 1045 Uhr zwei Nach - Vorste





Schlager aut Schlager' mit Werner Groß

Orest und Imogen

Adele Moser Albert Laube

2 Edisons Hera, König der Fußb George Bonhair und Olly

100% Lachakt Karten: 40.- 60.- 80.- 1.20

Erkältet? Husten Sie? A. BrosinskysBahnhof Drocerie hofstraße 13 / Ruf 24944

Freitag und Samsta 1045 (2245) Uhr außerordentlich Nachtvorstellum

Liebe v. Leidensch

Gaby Morlay

Nicht versäum

Es fei der Spruch als heilger 6 in jedes Menichen Bruft geleg Aur dem gelührt des Menichen ! der Mitleid mit dem Tiere

Hauptgesch.Grabenstr.16.Tel.2836 filein - Anzeige wird Dir fagen ° Frickels Fischhallen wo es gibt den rechten Wagen

Einspaltige Anzeigen

einspaltige Geschäfts-Anzeigen

Wiesbadener Tagblatt

Lojoten - Schettfische 1-2 kg ohne Kopt ... ½ kg. im Ausschnitt, geputzt enisprechender Aufs Fischtilet reines Fleisch 50-75
Makrelen . 35 . Mertans . 45 Knurrhahn fi Backfisch Jütländer Angelschellfische

Jüllander Alige is Größen 1/2 kg der Beste von Atlen in allen Größen 1/2 kg einster Heilbutt im Ausschn. 1.30

Echter Steinbutt 2-3 kg schwer 1. Kleine Seezungen 1,20 Kleine Seezungen . .

das lei ftunos lähig fte Fifchge fch

• Ihr zuverlässiger Lieferant

Grune Heringe 1/4 ke 20 5 11/4 ke 55

ff Seelachs 1/1 F.o. K. 1/2 kg 35

la Kabeljau 1/1 Fisch o. Kopt 1/2 kg 38 ff Goldbarsch 1/1 Fisch o. K. 1/2 kg 40

Schollen, Rotzungen, Limande Frische Seemuschein 1½ kg 40° Lebendfrische Rechte - Dachsjorellen - Zander Lebende Karpjen, Rale, Schiele, Forelle ff Rheinsalm im Ausschnill

Für den Abendüsch taletteritg: IF Fettbückinge . . . ½ kg 32-Geräucherte u. marinierte Fisch Oelsardinen u. Fischkonservel

befriedigt den Kenner. Kallee-

alfee-Rösterei **Alexi** Michelsberg 9

Kleiner amtlicher Taschen-

für Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main

144 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Bellage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 4. Oktober 1936 bis 21. Mai 1937.

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschätten, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaftern.

WIESBADENER TAGBLATT

DRUCK UND VERLAG DER L. SCHELLENBERG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI Zur Zeit zeigen wir auf einige Tage in unseren Schaufenstern eine elegante

4-Zimmer-Einrichtung

die wir zum Teil nach Angaben angefertigt, zum Teil aus unserem reichhaltigen Lager verkauft haben. Wir bitten um Besichtigung

Ungmoine & Wongnl

Wiesbaden, Friedrichstraße 38

Staatl, Lotterie Einnahmen in Wiesbaden

Glücklich

Habelmann

Ociberman

Wiesbadener Tagblatt

Die Schau der 1000 Freuden.

75 Meifterfoche treten an. - Der Blid in ben Buritteffel. - Die Baditube. - Barieloprogramm.

(Bon unjerer Berliner Schriftleitung.)

Am Berliner Funkturm eröffnet wurde, sührt den den ganz hurzen Ramen "Zahteesichan für den den ganz hurzen Ramen "Zahteesichan für den hätten und Veicherbergung zu werde und batete und Veicherbergung zu werde und batete und von dieser und werden den nach eine Ausgelung mit trochem Jahlen und Aniscumierial, sondern das wird eine tatsächlung mit trochem Jahlen und Aniscumierial, sondern das wird eine tatsächlung int trochem Jahlen und Aniscumierial, sondern das wird eine tatsächlung intrum eine nahrhorte Angelegnheit. Minte das auch wohl unders sein, wenn hier die Köchen Antinuen antreten, um zu eigen, was sie sönnen, was die eine Kriege arbeiten können, so um die in einer Küche arbeiten können, so um die zich "Küchen eine Golpftäte für das Publitum liegt. Man kan also nur iehen, wie und was geloch wird, sondern man land non der Gild beiser Speisen an Drt umd Seich über abs zu der Kiegen einer Golpftäte für das Publitum liegt. Man kann also nur iehen, wie und was geloch wird, sondern man kann den den der Gestelle des Schleie die Speisen an Drt umd Seich über abso zu der Kiegener Kachendel, den Leilner Schnortstaten zogeheiti-Kapoli bis zum Driginal ungarischen Goulaidsandonna wird man mandertel Geriche burchfolten ibm Bere es ilt nicht wird, in die derne zu deweiten, der Königsberger Fied ellen künnen. Es wird nicht gener königsberger Fied ellen künnen. Es wird nicht ganz ien, zu alagen, wem der Pecis nacher göwlicht, denn über er fülleben denne Heichen ibm Rei ihr er alle obenlogut rheinighe Bohnen weiten fleichen deut sichten ihre Rei ihr er "Kon wird der er wird der er weiter der königsberger Fied ellen künnen. Es wird nicht ganz ien, zu alagen, wem der Feels nacher göwlicht, denn über geleich aus der Filmen Hagen ihre sich der Geschaften ihre Rei eine Wichtellen und westen wahrte weiter, vorbei an der Filme Hagen und beite Robsen an der Filmen Hagen ihre der den konnten Feelschaft ihr, wir der der den konnten kannten und hier auf her und hehe Unstehe der Wirker und hehen Genen, das fehre und hehe Manken der e

und Gesellschiterkung, ein modernes hotel, und ein modernes Keisebüro. Und da nur an allen diesen vielen Einrichtungen galireiche handwerte beteiligt sind, darum ist auch dem ha n d den diesen vielen Einrichtungen galireiche handwerte beteiligt sind, darum ist auch dem ha n d we et, das ja so eng verbunden it mit dem Gasistätten. Die kreibergungsgewerke, in dieler Schau ein Chrenhof einseräumt worden, der mit handwerlichen Können besonders ich das lei nicht vergesen zu berichten Annen besonders ich das lei nicht vergesen zu berücken — werden diese nieden Kachmittag do M Kuisten and Artischich werden ist das jeden hindung, sich sehen und hören salsen. Die Hochschaft Artisit der Reichstheatertammer, die diese Artische geschaft der inte diesen Reienskarteiskrogramm nich nur das Aussiellungspuhlitum erfreuen, sorbern sie will vor allem den fachlichen, die dieser noch nicht daran gedacht haben, ihren Unternehmen durch sinnsteren den der mit der ausgeben, klarenqungen bieten. So wird man zeigen, das auch auf der lieften vermögen.

Es ist also alles in allem wirtlich eine Schau der taulend Freuden, eine Schau, die ungleich frellich auch zeigt, welche große vollswirtligkalliche Kodenung, die Gewerbe, die hier ausstellen, das Gasistätten und Keherbergungsgewerbe, das Käder.

Die Eröffnung der Jahresichau.

Die Eröffnung der Jahresichau.

Die Eröffnung der Jahresichau.

Berlin, 7. Ott. In den seitlich geichmücken Aussellungshalken am Katlerbamm wurde am Mittwoch die Achresichau für das Gasiftättene und Secherbergungsgewerbe und das Säders und Konditordandwert Berlin 1936 mit der Sonderischau, Die Küde der Beit' eierlich eröfnet. Staatskommissar Dr. Lippert wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, daß hinter dem Titte der Ausstellung das griftliche Echaften von Mitsonen Boltsgewossen sieher der Garifaungsgewerbe, die Schaften von Mitsonen Boltsgewossen sieher, daß es in erster Linke der Galtbegriff sei, der sir die Etgenart des Gemerbes und seine Beldbegriff sei, der sir die Etgenart des Gemerbes und seine bejondere Stellung im Wirtschaftsseben die höchte Bedeutung habe.

Rechyshandwertsweister Schwie bederen Istel bienten. Beitschandwertsweister Bedeutung das Entschandwertschaften der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der



Erfter Rundgang durch die "Schau der taufend Freuden."

In den Bertiner Ausstellungshallen eröfinete Reichsorganisationsleiter Dr. Len die Jahresichau des Galificitens und Beherbergungsgewerbes. Beim Kundgang nahmen Dr. Len und Reichshandwerfsmeister Sch mi d.t. wie unser Bild zeigt, auch Kostproben auf der "Schau der tausend Freuden."

Dentiche Grundfarte 1:5000.

Gin neues Rartenwert für bas gange Reich.

Ratasterplansarte gesertigt. Die herstellung sit Aufgabe der Länder. Kartenblätter des Lendesgrundbartenwertes sind in erster Linie sir die Gegenden bergustellen, in denen Gebetsfärperschaften. Vlanungsgemeinschätten, Siedlungsgesellschaften ulw. einen Kartenbedarf haben und sich an den Kosten beteiligen. Die deutschaften dahen und sich an den Kosten beteiligen. Die deutschaften und Eggenschaft und die geschade der des deutschaften deutschaften der der deutschaften der der deutschaften und die Gesändeformung in obsenktinien, die Ausgungsarten und die Gesändeformung in obsenktinien, die Ausgungsarten und die Gesändeformung in obsenktinen, die Ausgungsarten und die Gesändeformung in obsenktinien, die Ausgungsarten und die Gesändeformung in obsenktinen, die Katasterplanktarte die auslichen Katasterplanktarte die auslichen Katasterplanktarte die auslichen Katasterplanktarte die der die Katasterplanktarten der die die der die der

Rampf bem Berberb beigt: Unjere Ginfuhr entlaften

Rampf bem Berberb rettet toltbares Boltsvermogen und dient unjerer Rahrungefreiheit.



10

in ber Zeifung ftand es brin, bag ber bergug einen Zag früher geht? Ja, jum nermetter, ich tann boch nicht jeben Zag ..." ht, junger Mann! Gie haben noch Glud el Ber nicht jeben Zag Zeitung lieft, ber

Ulm din noindawfollan Iwalümaw

zu vermeiden machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß sich unsere Firma

UCOD

Hochstättenstr. 2 und Mauritiusstr. 12

Anzeigen im Biesbadener Jan zie!





Freibanfileischverfauf Wiesbaben, Freitag, den 9. Oftober 1936 Bon 301 bis 400 von 8%—9% Ubr (abre Gewähr), Städt, Schlachthofverwaltung,

Illuminations Becher u. iede Menge lieferbar. Auch für Kiederverf. b. Kraum. Lutem-burgitraße 2. Telephon 23439.



Das Haus für neuzeitliche Haarbehandlung. Dauerwellen — Fönwellen — Ondulation Haarfarben — Blondieren — Tönen — Schön-heitspflege von nur Spezial-Kräften. Allerpeueste Dauerwell-Apparate.

Gteintöpfe



Stellen-

Tüchtige jungere Araft

od. Weinreitaur. Beuan. vordand. Frl. Sadius. Mains. Raifer-Wilbelm-Ring 39.

housperloud

Buperl, junger Mann mit Arbeitspas. Oft. 36 aus ber Mebrmacht ausgeschieben. mit vielbrerfch. 1 u. 3. tucht vall. Stelle. Ang. u. G. 137 an Laghl. Berl.

Bermietungen

1 3immer

1—2 Zimmer m. Küche su verm. H. Vlener, Bahnhofitz 16, 2

Golid. Mädden

i. Hausarb. erf.. 2. 1. 11. gefucht. Beder, Hochftättenftr. 14. Ehrliches fleib. Mädchen

Tücktiges Saus-mädch, i. / Tage geluckt Schlat-itelle north, Ang. u. 3. 139 T.S.

Belde Aleinrentnerin wurde fich in Geldäftskaus b. allik. Dame noch mit betätig. ? R. i. Tagbl.-R. Dt Ehrliches fleib. Mädchen

in bell. 2 Beri. Daushalt tags-über gelucht Kapellenur. 40, 1

Sanfinda, Serionel Upotheter.

agentur

Bert. Gelellio, mit Selfend loi. on fourtoreich in bert. D. der D

Große chemische Fabrik

bei Wiesbaden sucht für ihr analytisches Laboratorium einen

tüchtigen Laboranten

Mebliche Seriones Reufman, Berional

Tel. 22472. ob. i.
Daule. 4. Stock.
Theingauer
Strake 5. Dodop.
au p. Rah j. D.
Edoi linfe.
Schöne
4. Sim. Riebl.
au perm. Riebl.
au perm. Riebl.
au perm. Riebl.
at. 16. B. rechts. Geperbliches Serional Fräulein, 25 Jahre, lucht Stellung sum Servieren i. Café od. Weinrestaur.

Gr. berric.

5=3immer=

Wohning

5 Zimmer | 1 Zim, u. Kinde | 1 Jim, u. Kinde | 1

2-ZIM.-WOID.

3-4-3. Wehn.

3-4-Zim.-Wohn.

Küche Bad. Innenflolett. lofort od. 1. 11. gel. Breisangeb. u. T. 138 T.B.

Gut ausgestatt. 4 · 3im. · Bonn.

mit Seis, sum
L. 1. geiuch.
Breisans, unter
S. 137 an ben
TagbleBerl.
Möblierte
3-Jummet

m. Subebör von all. Chepaar in Biesbaden ober Imaeb. gejucht. Ing. m. Cinselballen u. Breis u. 2. 138 T.-R.

Schenfendorfftr. 5, 2 Seizung, eingericht. Bab, tließ, Maller, sum 1. 1, 1937, evil. früh, an rub. Dauermieter zu vermiet, Baulv, baselbit. Kuf 26839.

Langgasse 54

Rodbr. copeniber Datel
"Schmarzer Bod". In Geldiditsa. Robnetage. 15 Mrt. From
Frankrolle Borbertaume mit
Recengelas für iebes GeldiditsSulfo Bericherung. Brst
Sahnarst, Rechtesambatt, Bergelium, leht geeinnet, bah ob
jod. su bermeien. Vah. beSanseern, Rithelm Hermann
Zuttenlitzabe 16, 2 Zel. 24666

BETTEN-WERNER

Keekg TO Tal-27839

Arnbiftr. 8, 2 r., g. möbl. 3, 8, 8, Dambechtal 5, B. möbl. 3 im. fret. Blaurifiusftr. 11 3. St., gut möbl. Blanjarde fret.

1 3im. v. Küde an Einselverson ob dit. Ehepaar Au Dermierten. Fehmiete 30 M. Schwalbacker Strake 71. Rah. im Laben.

Strade 71.

2 3immer

2 3immer

3 3i

Geidalteräume fr. Schöner mod umgebauter Laden beste Lage

beste Loge sofort zu vermieten Reere Rimmer und Moniarben Martifit. 1911

Rub. Dame lucht bei ebenfolder i groß, aut mbt. Zim, mit Rücke. Babben. u. Deis, in rub. Haufe. Dauermieter. Ang. nur mit Vreisang, unter E. 133 I.Berf. Chepaar
Ingenteur feine
Aurgälte. iucht
für lang. Beit
Benten
mit falgfreier
Aost.
Aug. mit Preis
v. 65, 139 F.A

Mbl.Wohn-u. Mbl.Wohn- u. Schlatzimmer mit 2 Betien, mögl. m. Sels. Bebbenus, und belond. Eingang, non 2 beruls äl. Derren (Dauer mieter) § 1. 11. g. ludt. Ang. u. 7, 146 an T. B. 2 ff. leere 3. m.
3ub. an 1.2 B.
3u berm. Martipl. 11. 3. Filder.
1. evil. 2 3im.
1. ob. m. 3u om.
Rab. Geerobenitrake 28, 2 ffs. Garagen, Stall.,

Benfion Garage 34 vm. Gerichts itrage 7. Bart.

Rietgejuche Aeit, alleinsteb. Rentnerin sucht 6. l. 11. Jim. u. Rücke nehit Zub. Ung W. 182 T. B.

Garage für Aleinwagen Güdvieriel, gei Ang. L.138 L.C Vorübergehende Knappheit [

Tagblatt

3eitungnin falbur munfif!

Bertäufe

Prinat - Bertinge

geichtit ausgeb Schladen wit des Argeben Schladen wit des Argeben mannat. 22 bis 3000 M. Imien, eegen 5000 M. Imien, eegen 5000 M. Imien, eegen 5000 M. Imien, eegen 5000 M. Imien, bart. Angeben M. Reinder Steph su derf. Chell, Riobier Steph Su derf. Chell, Riobier M. Riobier Steph M. A. 133 angelichten M. Benerichtelle M. Bener

ganbler - Berläufe

Immobilien

1. oder 2. Famil. . Saus

Einfam. Saus

Opel-Cabriolet

Typ Olompia

für Möbel

Rleiner Ranspunofen gebraucht, billig in verk Rhein-litade 38, B. I. 200 3ir. Did-wurr of Stiebl. R.Sieritadt. Felditrade 18.



Ofun Zeitung eabt man out on dann Mond

MOBEL-URBAN

43 Taunusstraße 43 hetert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung Bedarfsdeckungssere n Anaskes

Opel 1,2 Ltr.

Lim. In Jult., i. 500 RM. pert. Kraft. Dotheim, Holastraße 13.

Raufgefuche

Lange Stiefel. Gr. 45/40. L gel. Donh Str 124.11 Teppide. 2×8. auch größ. falt neu, gel. Ang. u. E. 133 T. Lerl Raufe Bücher

Muffteillachen Zimmermann, Launusitr. 28, Boltfarte genus hohe Bezahl.

and Matt.

O. Kannenberg.
Schwolbacher
Stroke 73.
Telephon 23129
Ju fauf, geludt
mod. Tannen
reifferemmode.
Beldreibung m.
Breis u. B. 140
an Isabl.Bert.
Ein runder ab.
Musynstilö.
m. Stilden low.
ein Mäddern.
schreid 4. faut.
geludt. Ang u.
581 an I.A.
Euche fleuerit.
Bertonenmagen
nud Ladiungen.
25 Zo., sessen
nud Ladiungen.
Serb.
meis emailiert.
So-95 cm lant.

Elnin:Olugnion find brojunu und aufologunis oribaceam!

yes Privatpersones bis 100 mm Höhe und cinspattige fieschäfts-Anzeiges bis 50 mm Höhe werd Bliebbordenen Torol

zum ermäßigten G

Sandarbeitsschu

21. Bäppler

Wiesbaden, Donheimer Strage 15

se Verkauf · Bahnhofstr. 1

Preuß.-Süddeutsche Klassenlotte Ziehung 1. Klasse: 20. und 21. Okt 1/8 Los 3 RM.



Drei preiswerte Weine:

35er Niersteiner Domtal (Rheinhessen) , Literfl. o. Gl. 90 35er Treisser Treppehen (Mosel) . . . Literfl. o. Gl. 95 Deutscher Wermut Literfl. o. Gl. 80

Weinbrand-Verschnift 38º/o 1.25 2.25 Weinbrand . . 38º/. 1.50 2.85

Haushaltzwieback 250-g-Paket 35 Gehäckmischung 125 g 20, 15 Propaganda-Schokolade (Mandel-Milch-Nuß)50-g-Tafel 20

Bohnen weiße 500-g-Pak. 36, 26 Hellerlinsen . . 500-g-Paket 44

Besonders billig Bananen soo,

hillt haushalten





Wir eröffnen heute unsere sehenswerte

Handarbeits: Ausstellung

im II. Stock

Wir zeigen Ihnen Handarbeits-Modelle in neuzeitlichen Mustern, besonders aber in den schönen, alten Stilarten und Techniken, die in der Ausführung leicht nachzustbeiten sind und viel Freude machen werden. — Unsere geschulten Fachkräfte werden Sie gerne u. unverbindlich beraten. — Ein Besuch bereichert um viele Anregungen.

Unser Spezial-Fenster ist sehr interessant und zeigt Ihnen einen Ausschnitt der neuesten Handarbeiten

iger & Brand

Wiesbaden, Kirchgasse 39-41



Staatliche Lotterie-Einnahme

PR Wiesbaden Telephon 24231

Adelheidstr. 28

Lose-Verkauf und -Versand zur Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie

Schon für 3 RM. monatl. kann man 100000 RM. gowinnen. In 5 Klassen werden 343000 Gewinne mit-über

67½ Millionen ausgespielt. Alle Gewinne sind einkommensteuerfrei I

Spielbeginn 20. Oktober

Lospreis 1/4 1/4 1/9 1/1, Los je Klasse: 3.- 6.- 12.- 24.- RM.

Amtilcher Sewinnplan kestenios, Zenhuogs-listen und Porto besorders1

Wir empfehlen:

ne:

35

30

25 85 35

20

28 38 44

Der fleine Beimatforicher

Das neue Wiesbaden

Der fleine Rujeumsjöricher von Mittellichter Rart Dotinger Breis 60 Bfennig

m unterem Bertog u. in allen Muchandlungen L. Gchellenberg'iche hofbuchdruderei Wiesbadener Tagblati



LO. JUNG WIESBAGEN KIrchgasse 47

Mafulatur Tagbi. Berlag

Ginzelne Austünfte

Musfunftei "Rosmos" abnbofftr. 26, Tel. 2418

Feine Maßschneiderei!

fertigung eleganter gutfikender tume und Mantel bei billigiten

Zurück. Dr. Trimbor

Friedrichstraße 36.

Todesfälle in Wiesbaden

Sedwig Gleid. Lehrerin i. R., 73 3., 28. Connenberg, + 5, 10. Seinrid Seelgen. Maurermeifter, 78 3. 28. Connenberg, 7 5. 10. Emil Euler, Dipl. Ing. u. Runft-maler, 58 Jahre, Sindenburg-allee 33, † 5, 10.

allee 35, † 5, 10.
Rareline Schellter, geborene Spriekresbach, 60 Jahre, Mibligalle 1, † 6, 10.
3rene Deniffs, geh. Godum, Mitthe, 53 Johre, Waldur, 148, † 6, 10.

gaffe 15, † 6, 10.
Trene Deniffs, 9eb. Godum.
Mitwe. 33 Johre, Waldir, 148.
† 6, 10.
Ela Mill. 9eb. Louth. 46 Jahre.
Bierfiabter Strope 82, † 7, 10.
u. 4, 138 L.A.

Berloren Gefunden

3werg: idmauzer

große Auswahl Aufarbeit. Um form. v. 1.50 an Schuls. Friedrichltr. 41

Berichiedenes

Tauld!

Was kann uns die Grippe

Weinbrand -Verschnitt Fl. 2.10 Weinbrand Hausmarke ... 2.80 Jam. Rum-Verschnitt 2.60 Frischer außer Traubenmost . . . Ltr. -.40

Willhommen bei:

Wein-Zilli

Weinhandel seit 1905 Schierstein. Str. 11 Wellritzstr. 17 Schwalbacher Str. 9 - Tel. 24942

Meine lapfere Lebenskameradin in Freud und Leid, ero liebe Mutti, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Ella Wild

geb. Lauth ist heute zur ewigen Ruhe eingegangen, wohlversehen

> Im Namen der Hinterbliebenen: Ernst J. Wild

Wiesbaden, Pretoria (Süd-Afrika), Biebrich, Mainz, Bierstadter Str. 83 den 7, Oktober 1936.

Seelenamt Sanstag, den 10. Oktober, morgens 9 Uhr Pfairkirche St. Benifatus: Beerdigung am gleichen Tage nachmittags 3 Uhr auf dem Südzischet.

Heute abend verschied unerwartet nach schwerer Krankheit mein inniggeliebter Mann, mein guter Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Dipl.-Ing. Emil Ludwig Euler

in tiefer Trauer: Marianne Euler, geb. Sanner Karl Ludwig Euler Prof. Dr. Ins. Karl Euler u. Frau Rosa Marie, geb. Sanner.

Wiesbaden, Breslau, den 5. Oktober 1936. Hindenburgallee 35.

Die Einäscherung findet Freitag, 9. Oktober 1936, mittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen hitten wir absehen zu wollen.



Der besiegte Strelasund.

Feitland Rugen. - Gin alter Traum wird Birflichfeit. - Gin Blid auf Stralfunb. (Eigener Bericht für bas "Biesbabener Tagblatt".

Rit dem Seginn des Wintersahrplans ist, wie dereits berichtet wurde, der Eisenbahnnerkeht über den Rügendamm aufgenommen worden. Damit ist ein alter Wunsch der Eisenbahnner in Erfüllung gegangen, die fich nicht erst leit Jahren, sondern seit Ischregednien den Kopf darüber zerbrochen haben, die man den wenig befriedigenden Häubertoch von Etrafund nach Rügen über dem Erstelalund durch eine bequemere und deligen Erschiedung ersehen lönnte. Man hat an eine Unitertunnelung gedacht, man hat Entwürze für eine Hochstilde einworfen, Fäme, von denen man wohl heute mit dem Generaldirettor der Deutschen Reichsbahn, Dr. Dorp-



(Bilbarchin ber Reichsbahn-Sauptvermaltung) Blid über Stralfund und Rugen mit dem Rugendamm

Miller, jagen sam, daß ihre Nichtverwirklichung ein Geminn war. Jede Hochbrüde an dieser Stelle bätte das Londissatischen gebrüde an dieser Stelle bätte das Londissatischen des den die der Getelle bätte das Londissatischen des den die Geschichtschen der die Geschichtschen des Geschichtschen Geschichtschaft geschieden, ein Berlust geweisen. Der neue Damm kingegen, über den seit dem J. Oktober die Geschaftspunkt geschen, ein Berlust geweisen. Der neue Damm kingegen, über den seit dem Zandischlen und sehen mag, sossen. Das Staddbild den Annachschen man, sinderschen weiter stellen der Angenblid, von woher man ihn auch sehen mag, sossen. Das Staddbild der allnabs it von Alterlähr (auf der Nügenichen Seite) geschen in sich an malterigh wie se auch die eine Staddbild der Angenblich und liche dem And die ernschlen die eine Gemeinstes geden.

Al dass Auge also von dieser Lösung befriedigt, si ist ser Techniter nicht mitoter. Der Bau stieg auf manche Schwierigseiten, weshalb auch die Trölfung später als ursprünglich ortgeschen war, kentstand. Das neue Bauwert ift auch nicht etwa durchweg in seiner ganzen Länge von 2½ Kischweiter gehe Zum, sondern zwiehen zu nur den großen kaupstrück eingehaut. Die eingleifige Schienenbreck, der Habendum und den "wenn man so sons der Leinen Stiele Naturen der Schiedung der Schiedungs der Schiedung der

berücklichtigen, daß in wenigen Jahren das neue KdF.-Bad auf Aligen fertig sein wird, das monatlich 20 000 Urfauber aufnehmen soll. Die glatte Besörberung dieser Menschen wäre ohne den Aligendamm saum denkbar gewesen. Schließ-

Der erste Jug fahrt über ben Rügendamm. Eines der größten Bauwerle des neuen Reiches, der Rügendamm, ift jest seiner Bestimmung übergeben war-den. Unfer Bild zeigt den seistlich geschmusten Rügendamm mit dem ersten Jug nach Schweden — im Sinter-grund das Stadtbild von Strassund. (Alleibild, M.)

Naturichutgebiet Fasaneriepart.

Raturschutzgebiet Fasaneriepart.

Wie schop vor einigen Tagen berichtet werden konnte, it der Fassanerie Fassa

ftund das Stadibild von Etraljund.

fich seit sangem der Rassaufiche Raturschung eines in tattäftig eingescht. Seinem Antrag if es auch zu verdanften, daß der Hart nun endlich unter Naturschung gestellt worden ist. Sor lurzem erst dat der Rassaussellen Raturschungsperen des Hartschungsperein die bemerkenswerten Bäume und sonitigen Pklangen des Harts mit Echildern versehen, die auf Art, Namen und hertunt hinwelten und damit dem Bestuder die Besondern der Anternandende zu bringen, hat der Berudsche die Verlandern dahe zu bringen, hat der Berudsche die Indegogen, als die und Behösign er gedacht ist. Bie der Berein es als seine Ausgade betrachtet, den Katurpsad artgemöß dassubauen und zu erhalten, doweit es als seine Ausgade betrachtet, den Katurpsad artgemöß auszubauen und zu erhalten, loweit ihm das die Optenwillsgeit einer Mitglieder ermöglicht. Um ihm die Erfüllung dieser uneigenwisigen, nur dem Geseminwöss dienender Aufgaden zu erkeichtern, wäre es wünschenswert, das recht viele, die fich der Ratur erfreuen und sich ihr nache sünschen wirtenben Atast ist die Semeinschaft des Berant, Grundlage aller wirtenden Atast ist die Semeinschaft.

und wurden hier von den dortigen Ortsbauernsuhrern ft dia begrußt. Binfen, Broteln und Sohe waren Ort, die unlere bauerlichen Bertreter zum Erntebanttea Quartier aufnahmen. Mit den Quartierleuten war b enge Freundschaft hergestellt.

enge Freundschaft hergestellt.

Am Sonntagormittag ging es im Sonderzug Seblen nach Erob nd de ob die des Beleier. Vereits beim Berla des Juges hatte man einen bertlichen Vid über das Wei als mit dem Viderg im Hintergrunde, weichem ische mehreren Marschlüusen die Teilnehmer des Erntelags krömten. Rach einklindigem Marsche war das Ziel. Bücke der g. erreicht. Der Hinter der ein Einst irch Wind und Kälte die es wenigkens trocken, und konnten dem Gedetenen solgen Unverzeistlich wird allen Inchmern die Ankunft des Juhrers dielben, lein Begrüdurch die Zuchtungen zu der die die die Berrichtungen der Nechtung der Verlagen der Verlagen und die Verlagen der Verlagen de

Wit dem in Sehlen in Quartiet liegenden Bat regiment wurde dann das Erntedansseit in Form s großen Ban överhalles gesetzt. Bis pat in die pielte die Kapelle ihre Weisen, und zwischen Soldaten unseren Wiesbadenern Bauern war bald ein Band im Kameradishait bergeitellt. Es mar schon jodt, aber doc zullt, als es dieh Abchied nehmen, und den Marist Quartiet antreten.

Det Montag galt bann bem Besuche ber näheren s weiteren Umgebung. Beschtigungen von hameln Bab Burmonth murben vorgenommen, andere um nahmen Omnibussahrten ip die weitere Umgegend und luchten Gossar ober das hertnannsbensmal. 121 Uhr war alles wieder im Gonberzug, ber in der Alles Dienstags wieder in den beimatlichen Gesitben einst Die Gahrt zum Bildederg wird bei allen Teilnehmern und ergestich bieiben.

Richtpreise für die Beinernte.

31. Dienft wurde als Ründigungsgrund angegeben.

m. b. h., unterm 3. Ottober d. 3. ihren größten Unwillen über diese Berhalten wisen sallen. Die Kündigung sei in einer Birtschaft, die nach nationaliozialitischen Grundigen sich aufboue, io ungehörig mb lasse iedes nationaliozialitische Emplinden vermissen, da, ich Sie aufordern nuß, Idre Amter in den Berwaltungsotganen der Molteren hofert niederzulegen". Alche nur die Begrindung der Kündigungsmaßnahme, sondern auch die Begrindung der Kündigungsmaßnahme, sondern auch die Magnachme selbst tönne nur von Leuten durchgeführt werden, denen sedes nationaligistalistische Emplinden fremd ist.

Reine ftarten Froftschaden im Beinbau. Warnung por überfturgten Magnahmen,

Koblen, 7. Ott. Die vergangenen Adhite haben in verschiedenen Teilen des Moselmengebietes, insbesiondere in den Scientälern, Fro hi die de neugaigenes Nüche de Proninstal-Weinkauftranftalt Trier mitelit, dar ich dei nühert Teilentigung der fronzeickänigten Keinderge sedoch berausgestellt, dan im weientlichen nur die äuseren Klätter in Kitteldenfichalt gezogen worden sind, während die mehr geschinigten Klätter der Stöde und vor allem die Trauben nicht der nich von eine Klätter der Stöde und vor allem die Trauben nicht in geringem Wahz geschädigt wurden. Lediglich in den ausgesprochenen, tiesgelegenen Frostlagen der au und zu laut werdenden Absildet, nunmehr schlegen der ab und zu laut werdenden Absildet, nunmehr schlegen der ab und zu laut werdenden Absildet, nunmehr schlegen der einer Eindruck zu überfürzten Rassachmen zu greifen. Es wäre grundverkehrt, so reilt die Bron-Weischausebranftalt Trier weiter mit, dei dem derzeitigen Resteuland und bei der drauben ist purzeit noch so weit zurück das hie ichter jestigen Leie nur ehr geringwertige sum verwertbare Ergeunsile gewonnen werben fönnten. Anderveietiss besteh und noch mit einer Qualitäts; un ah me zu rechnen ist.

Wer täglich Zeitung liest, kommt besser vorwarts

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Der Winter im Taunus.

Der Abilter im Tautus.

Som Feldberg, 7. Oft. über die Taunushöhen pfeift ib bis 5 Grad Käfte ein recht unangenehmer Kordoft, it leichte Schneedes bullt die Berghöben und Mälder Auf der Mig den Kölferlichen zeigen fich Ersbild un gen, innb wieder, wie an den Gedauden auf den beiden nach den Berdefen, zeigen sich schon gezage Schneederweibungen, die aber den Vertehr in nicht im mindesten behindern. Der Manderenrechter Ausger auch ein Jug der Zeit — gerade diese Jahres, was ausgedehnten Wanderungen über die Jöhen.

Wehen i. T., 6. Oft. Der hiefige flaatliche Förster Le br ist am 1. Oftober insolge Erreichung der Alterseg aus dem Forkbienst ausgeschieden. Als sein Nachte ist ein ebenfalls staatlicher Förster aus dem Begirf et bestämmt. Die Aufräumungserbeiten im biefigen bestämmt. Die Aufräumungserbeiten im biefigen beindemalb sind det weitem noch nicht beemdet und wernoch dies aum Altiner hinein dauern. Durchschnitztlich seit dem Unwetter im April 25 Mann deskättigt, was sil, daß die hiefige Gemeinde start gestieten hat. Die Erstichtung der übernomment. Der iestherige mitter und Rechner Ludwig Wilhelm suhrt den Rechner und Rechner Ludwig Wilhelm suhrt den Rechner und des Belieferung der Einwohner mit Frischmitchte.

Obstein, 6. Ott. Im Auftrage des Ministeriums für rung und Landwirtischest wird in den nächsten Tagen gairt der Stadt Idlein die Kacherbeung zur Boden ungsaufnachne 1936 durchgeführt werden. Die Ergeb-der Erhebung dienen vollswirtschaftlich-statistischen

eiden.

= Heilftätte Ruppertohain, 6. Oft. Am Sonntag.
Sept., sond in der Heilftätte vormittags ein Tuberfulssertiblidungsturs sir die Arzielfacht Großgeranflurts statt.

zeilnehmerzahl betrug einige 40 Herren. Bortrag.
iben gehalten: Herr Stadt-Medizinalter Dr. Orenius.

u. A. Herr Chelorz Dr. Schelenberg über "Die dieser Schadblung der Ungentuber über "Die tilber Behandlung der Ungentubertulofe", herr ivon-Dozent Dr. Kemtes über "Batterlogie und Seroie der Tuberfulofe". Es sichlig sich eine Seichfätzung der Währte an, dann folgte ein gemeinlames Mittagesen im ihmus Königstein.

1! Raftätten, 7. Oft. Ein Motorradjahrer aus, man au der Strohe nach Michlen auf disher gestattengels kam auf der Strohe nach Michlen auf disher gestatte ung füdlich, mit er schwere Berlegungen devontrug. Der Bedouernsette wurde in ein Koblenzer Krantenhaus eingeliefert, wo bald durauf seinen schwere Berlegungen ersetze üben ih.

Rhein und Nahe.

Motorrad fahrt in eine Gruppe junger Manner.

Motorrad sahrt in eine Geuppe junger Manner.

Dppenheim, 7. Oft. Um Artseingang von Dienbeim führ der Motorradsahrer Adam Spieße aus Rierkin in eine Gruppe junger Manner, die auf dem Bürgerkin in eine Gruppe junger Manner, die auf dem Bürgerkin der Andrag der Andre der Motorradsahrer war von
nem eutgegentommenden Aufo geblendet und kan dadurch
nem eutgegentommenden Auforgeblendet und kan dadurch
niem Artsein der Andreck der Andreck der Andreck von der Andreck der Andreck der Andreck der Andreck der Andreck der Andreck der Motorradsahrer erlitte benfalls einen Schädelbruch beron. Der
Andreck der Andr

beiden als Seleinte Frig und Katharina Rothe aus Münfter in Westfalen ein.

w. Bad Kreugnach, 7. Ott. Der Kellereiangestellte Krube, der in einer hiefigen Kellerei ichwer verunglickte, ist seinen ichweren Berleigungen erlegen. Grube wollte mit Dilfe eines Mußuges ein Ros transportieren, als er aus vier Weter Höche von dem Aufgug abstürzte.

Lahn und Westerwald.

Mitter und Tochter durch Rohlenornbgaje vergiftet.

— Limburg, 7. Oft. Im benachbarten Mensfelden land man am Dienstag gegen Mittag, als fich in dem Anweien die deben der der der bis dahin nichts geregt hatte, delm Aufbrechen der Arten die beiden Bewohner tot in ihren Betten vor. Es handelt fich am die 41 Jahre alte Witwe Emilie Müller und

Der salsse Etudent.

— Frankfurt a. M., 7. Ott. In den leizen Tagen hat in verschiedenen Frankfurter Haushaltungen ein junger Mann norgesproden, der sich unter einem klingenden Famm vorsiteltig angab, Wertstudent zu sein und eine Zeitschrift zum Abonnement anbot. Rich dem Hossing eine Abonnements konnte er allerdings nichts ansangen, da er von keinem Berlag als Werber angeklelt wer. Er verjuckte jedoch, in jeden Kalle Geld als Selhilfe zu seinem Studium zu erhalten Lim seine Etudenteneigenschaften glaudwürdig zu machen, rung er Bretzipfel und wies darauf ihn, daß map lich über ihm beim AS-Studentendund ertundigen könne. Die von ihm aufgelüchten Berionen samen so auf den Gedanten, er jammele sür den Studentendund. In Wirtlickfeit handelt es sich um einen Tijdbrigen jungen Mann aus Pforzseim, der nutmecht auf frischer Tat ertappt und jestgenommen wurde.

Frankfurter Nachrichten.

ihre 15jährige Tochter. Der Tod ist wahrscheinlich auf Kohlenorndgase zurückzisätten, die einem im Zimmer stehenden und erstmals benatzten Ofen entströmten. Der Ehemann der Witme sand um die gleiche Zeit vor sechs Jahren den Tod durch den huitritt eines Psetdes.

28 Limburg a. d. L., 7. Olf. Beim gestrigen ersten Obstemartt waren 223 Jentner Obst angesabren. Der Berkauf war gut. Es losteten Taslespiel 20 bis 26 AR, Birtischaftschaft 12 bis 18 RN, Birten 11 bis 18 RN, Der nächste Obstmartt sindet am 9. Ottober katt.

= Aranffurt a. M., 7. Ott. Der Gauinfpetteur Ernit holgtam per, Franffurt a. M., ift als Stoktrupp-Redner beftätigt worden. bestätigt worden.

"Frantsurf a. M., 7. Ott. Auf der Reichsautobaht Frantsurt.—Bad Kaubeim wollte am Mittwoch früh an der Brüde bei Ober-Chischaf ein Leierwagen nach lints ausbiegen. Dabei rannte ein Motorradjahrer, der den Wagen überholen wollte, mit diejem julammen und wurde überfahren. Der Motorradjahrer fam in schwerverleigtem Justande in das Kreistrantenhaus zu Homburg.

Familienbroma in Sanau.

Samitendema in Haman.

— Haud 7. Ott. In der Engelhardt-Straße geriet am Mittwoch der 24 Jahre alse Willi 3 e11 mit seiner Ehefrau in Streit. Im Laufe der Auseinanderichungen, versehre er eiener Frau einen Schlag mit einer Flasse auf den Kopf und verfuchte dann, sie aus dem Fenster zu werfen. Die Frau eigte sich seiner den einer Geben der einer geste sich einer Hasse und der der eine frau einer Kopf und der der eine frau einer Kopf und der eine fenter der im 1. Stod gelegenen Mohnung auf die Straße. Dabei zog er sich lebensgesährliche Bertegungen zu und wurde ebenso wie seine Ehefrau ins Kranfendaus eingelieset.

Kasseler Nachrichten.

Schweres Bertehrsunglud an einem Bahnübergang.

Der Zeppelin-Transatlantit-Dienft.

Berhandlungen über einen ameritanifchen Quitichiffhafen

Flugleiftungen und Flugunfälle.

Beibe bentichen Boft-Flugboote wieber in Rem Bort.

Beilie dentschen Post-Jingboote wieder in Rem Port.

Berlin, 7. Oft. Am Diestagabend turz vor der Landung des Lustungdere Lustung der Landung des Lustungdere Lustung der Landung des Lustungdere der Landung des Lustungdere der Landung des Lustungdere der Landung der Archaelantitägelickenndungsfügen deteiligte Dornier Do-18-Jingboot, Jeph vi dem Haren von Hoteland der Hoteland der Motor der Landung des "Sephyr "erfolgte von den Azoren um 18.46 Uhr deutscher Zeit, also etwa anderthald Grunden und ter Landung des "Seohus" in New Hort. Die Beighung des "Jephyr" der bekanntlich ebense wie "Meolus" mit wen der Landung des "Seohus" in New Hort. Die Beighung des "Jephyr" der bekanntlich ebense wie "Meolus" mit der Ausgeschungere Hitzbetrach wieder aus den Flüggerigkunger einster hitzbetrach wieder aus den Flüggerigkunger Ehlberg und der Munder aus dem Allageragkunger Ehlberg und der Munder auf Mittwodu um 14.26 Uhr.

Jur Zeit besinden ind des Minuten grutägefeigt der Dornier Do 18. "Jephyr" landtet am Mittwodu um 14.26 Uhr.

Jur Zeit besinden sieden die wieder die beiten Lustungerung in New Hort, nachdem jedes der beiden Roote aus Dh. Beste und einen Best. Die Allag über den Nordalantit ausgeführt dat. Inszeichant der Lufthania in den vier Kochen, über die sich die Beründe diese der entretten, je die mal den Kordalantit Ferranger nach Kem Port genommen und einmal den Afflige sind bisher rogrammäßig verlaufen.

Det Transallantiffung Rem Port—Stedholm mitglieckt.

Tranoatlantitflug Rem Port-Stodholm miggludt. Stockholm, 8. Oft. In einer Meldung der Aunklation von Balenpia (im jüdwellichen England) deist es, daß der ichwedisch Atlantifliger Björtvall, der am Dienstag-morgen zu einem Ohnehaltling New Hort—Stockholm ge-klartet und über deljen Schiffal einige Ungewisseit herrichte, von einem französischen Trowler gerettet wurde. Das Schiff teilt mit, daß es den Flieger an Bord und das Fluggeng ins Schiepptan genommen habe. Biörfvoll fei unverlest und habe feinen Schaden genommen. Das Schiff, das den Romen "Imbrin" juhrt, wird ben Safen Balenpia anlaufen.

Englifches Bertehrsfluggeng vermißt.

Englisches Berkehrsflugzeng vermigt.

London, 7. Ott. Das en glii die Verkehrsflugten g Crovdon Monospar, das am Dienstagabend zu einem Ketordiugverluch von Port Farwin in Auftralien nach England gefartet war, wird jeitdem vermist. Vatrouillenboote und Flugzenge juciten am Mittwoch ver-gebilch die Imojee nach der Maichine ab, die eine vier-foblige Bejahung an Bord bat. Am Mittwochdend wurden zwei Sturmignale von Bort Sarwin ausgelaugen. Man ver-wiede, daß sie von dem vermisten Augstug stammen, man tonnte dessen Standort bieher aber noch nicht jesstellen. Intelwilde Anne wienerschleiten

3wei italienische Bomber zusammengestogen. — 8 Tote, Rom, 7. Ott. Zwei italienische Bomber stiefen bet einem Abungslug in der Rabe des Flughafens von Ferrara zu-sammen. Die aus 8 Mann beitebenden Belatungen wurden

Der Winter in den Bergen.

30 Bentimeter hohe Schneedede im Mugan.

30 Zentimeter hohe Schneedede im Magan. Fülfen, 8. Dit. (Juntmeldung.) Im Allgau fiel am Mittwoch un unterbrochen Schneede Bereits 30 Zentim eter hoch. Schneedede bereits 30 Zentim eter hoch. Schneederwehungen behinderten den Kraftwagenwerfehr fratt und machten ihn teitweise sogar unmöglich. Im Laufe des Tages wurde die elektrische Stromzufuhr mehrjach unterbrochen, da die Leitungsdrüfte unter der Laft der Schneemalien zerrissen. Auch in der Nacht zum Donnerstag hielt der Schneeld an. Dem unerwartet schweren und ungewöhnlich heftigen Wintereinbruch sind zahlreiche Bögel zum Opfer gefallen. Das Mild kommt bereits aus den Bergen in die Tälet. Aller Voraussicht nach muß auch weiter mit Schneeiallen zu rechnen sein.

rechnen sein.

Schneeverwehungen und Berlehrsstörungen.
Kempten, 7. Ott. Der Schneefall hieft in unverminderter Stärte au. Insolge von Schneeverwehungen ist es auf den Landstraßen bereits zu empfindlichen Berlehrsförungen gekommen. So kauten sich zwischen Obergünzhurg und Schersbach an der logenannten "Ebersbacher Steige" in den Mittagsstunden des Mittwochs etwa ein Dusend Wagen, die ausgeschauselt werden nusten. Die schleche Sicht während des Schneegestoders hatte auch ein Berlehrsungluch zur kolge. Auf der Kausbeurer Steige vor Kausbeuren kießen zwischen Zuch der Kausbeurer Steige vor Kausbeuren kießen zwischen der Kausbeurer Steige vor Kausbeuren kießen zwischen der Kausbeurer Steige vor Kausbeuren kießen zwischen kauf des ichabigt. Ein Mädchen wurde dabei durch Schnittwunden verleit.

Sport und Spiel.

Ein Abend für die Leibesübungen.

Die Arbeit des Sportamtes der RSG. "Rraft durch Freude".

Die Arbeit des Sportamtes

Der REG. "Araft durch Freude".

In der Jibel des Sportamtes der Al. Gemeinschaft int hilfsbuch leitens des Sportamtes der Al. Gemeinschaft Araft durch Jerede" kreausgegeben wurde, schreiber Beteinsorganisationsleiter Dr. Kobert Lept Beteinsorganisationsleiter Dr. Kobert Lept Beteinsorganisationsleiter Dr. Kobert Lept Beteinsorganisationsleiter Dr. Kobert Lept Beteinschaft der Bedeinschaft der Auch leiben für der Bedeinschaft der Auch leiben für der Beite und der Alle der Ander der und Leiftung zichtige Tunteres Kolkes. Diesen Junio Leiftung zichtige Tunteres Kolkes. Diesen Junio Leiftung zichten Totelststomt. Alle den und allen Hellern bie Erreichung des hohen Jieles, das jeder Teules in der Erscheung und Ethblung leines Körpers widmer, zum Segen für unfer Solt gestingen in hiere Schreck des Sportamtes von "Abht. Aufgesetzt. Tausendo dem Aussen werden beiber abgebalten. Milliomen von Kolksgenolien haben durch diese Lehrgänge überdaupt erfte Alleg zu dem Leikesbühungen gelnuben. Es geht ja feigter Endes hier in diesen fröhlichen Gemeinschaftskunden darum, ieben zeit einmal für den Genanden Feber Solt der in diesen fröhlichen Gemeinschaftskunden darum, ieben erft einmal für den den den gene den Ab. ihn also auszutüteln, sich einhe feber den Begen den Ab. ihn also auszutüteln, sich einhe feber Begriff geworden. Bedien mach den mach immer in der Begriff geworden. Bedien mach den den Abhte der Geschieden der Abhte der Geschieden der Abhte d

Tamerad. Er hat dajur Sorge zu tragen, das seine Betriebstameraden für den Gedanten der Körpererziehung geworden werden und das "KdF." ein Selfer auf diesem
Rege ist. Er must in jeder Besiedung vorbildlich wirfen,
Mege ist. der must in zu der Besiedung vorbildlich wirfen,
muß selhze altie portlich ätig sein, um jo seine theoretischen zu
fannen. Aur wer den Wert der Zeibesübungen an sich selbst
spütz, tann auch andere überzeugen. Der Betrieb ist sein
den Sportwart das fehl einer Wertbung. Die Keistungen
des Betriebssportwerbewartes sind bestimmend für die
Bestimmen und Ersose des Sportmess übersaupt.
Betriebs id zie den der und Sportsehrer
beiden beide für die Sache zu ind Sportsehrer
Muss leinsten anklängen beraus hat sich die Jahl der
Sportamter im Reich seit dem Monat der Erössung des
erken, seit April 1934, auf rund do erthölt. Karen es 1934
633 000 Beiucher, so wurden 1935 bereits über 315 Milstonen gegäht und
in biesem Jahre muß mit einer Besucherzacht von

in biefem Jahre muß mit einer Besucherzahl von 6 Billionen gerechnet werden,
da bereits nach dem erken halben Jahr über 3 Millionen
Solfsgenossen bet "Abg. "Kute bestänten Ju den bestannten Sportturfen lamen im Laufe der Zeit Stilehrange, Jodhes-Segelsportightien, "Koh. "Segelstiggerlager, Kannumanderschieten und Horiensten Bertreite, die am 1. August 1934 eine Gruppe von 50 bewährten Kräften darfellten, mußten immer mehr ergänzt werden, so dah heute nabezu

heute nabegu
3000 Turn- und Sportlehrer und lehrerinnen im
"Abg. Sport lätig find.
Als überaus wertvoll deben find die sportärztlichen und
alligemeinen Sportberatungskellen der Sportänzter erwiesen,
die ungähige Bolfsgenossen in gesundheitlicher und sporte
licher hinkat betreuen.
To billt das Sportamt der AS. Gemeinschaft "Areite
auch ihrende" unermiddlich, die Reihen der attiv Sporttreibenden zu vergrößern und die Farderung des Führers,
die Leibesüdungen sedem Bolfsgenossen zugüngtich zu machen,
zu erfüllen.

Auch in Wiesbaden ist das Sportamt der NSG. "Kraft durch Freude" seit Ungerer Zeit ütig.
Daß die Leibesübungen zu einer Lebensform unseres Volles werden und die Vollssportreichs-woche zu einem Erfolg wird, gebört zur Aufgabe des einbeimischen Sportamtes, das durch Werbeabende den

Aufruf des Reichssportführers jum 28528.

Aufruf des Reichssportführers jum WoDer Reichssportsührer erlägt solgenden Aufrus;
Winterbiliswert, auf dessen überwättigende Erfolge in
Deutsche solg ist, ruft uns erneut der Kührer. Längiste uns alle jedes Gestähl des Desensührersührer des für den Krenntnis, daß Taten sür des Allmierbiliswert des dichen Boltes die mächtigken Antriede aum Gelhörbeurte und und zu Erhörbeitung find. der Aufriche Reichslütz Leibesüdungen hat sich von Anfang an in den Ibbiles Gedanlens gestellt, und jeder Aufruer und Spadisch es als einen Teil erfüllter Plicht gegent Etaat und Bolt, auch seine Bennige unter den Mittlionen zu wissen, die der DRE, in den nergang auflichen dem Arbeitungssteigerung auf allen Gebieten sie getade dem Spottsmann schlierenfändliche Aroberung, werden der mehren dem Krouer und bei der Mittel anwenden und sehen westellt auch in delem Mitter wieder alle mährten Mittel anwenden und seden möglichen neuen geden, um unsere Kämpse, unsere Feite und Feiern unter die Barole zu feiner hungern und frieren.

Bei uns darf leiner hungern und frieren.

Bei une barf feiner hungern und frieren.

Bir wollen und wir werben helfen, bes bin ich gemis,

von Ticammer. Diten, Reichssportführer.

noch von dieser segensreichen Eintichtung abseits stehender Solfsgenossen für die Leibesübungen degeltern und winnen will. Bekanntlich ist am 1. Oktober ein erweiterie Wintersportprag am m. der "Koff.-Kutse bereit vor einigen Tagen im "Wiesdadener Laglacht" veröffentlich worden. Zedem Bolfsgenossen fahre Gelegendeit gegede sich der ein den den men den einigen Sportomi. Luisenkraße, einzureichen. Wer die der vorher und über bei An der Kutse, die ganz des von der vorher und über die An der Gerindung vor auch der vorher in die über den der vorher in die und die keitaglich gerfallung der Teilnehm zugeschnichen sind und die keine außergewöhnliche Geitungen au viellnehr Geiundheit, Lebensfreude und Erholung erziele wollen, unterstäden mit, der beigebe deute Donnerstag den der Verleiche Gerindung der Lumdalie der Obertealschaft zietenring in der Zeit nach die der Dertealschaft zietenring in der Zumdalie der Obertealschaft zietenring in der Zeit nach die vorteilheit sich ein donn personlich überzeum fann, wie vorteilheit sich ein Sportlusfus auch sier ihn ans wirten wird und mut, zumat diese Kutse unter der Leitung bewührter Fachtrafte sieben.

Motoesport.

Dritte Bogelsberg-Geländejahrt ber Motorgruppe Heffen des NSRR.

Bie bereits gemeldet, linde zum Abläduß der Motor-saisen am 11. Oktober die A. Bogelsberg-Geländerlährt katt. Start und Jiel zu dieser Berankaltung liegen in Abdin gen.

Se sit ein eindrucksvoller Bemeis sitt die Sportifendig-seit, Opserwillen und Kamplgeift der Kraftsahrer in den verschiedenen Organisationen, daß sür diese ichwere Abschaluß-prüfung des Iadres 1930 die Kennungen is gablreich ein-gegangen sind. Aeden 120 Männern des ASKR. deteiligen sich vornehmlich die Wehrmacht, die Se. und die Holzen sich vornehmlich die Wehrmacht, die Se. und die Holzen karten Feldern. Inspesiant liegen über 200 Kestungen vor. Bor allem die Motorrodsahrer müllen dei dieser schwegen zuhrt ihr ganges Können unter Eewesis kellen, um durchzubalten. Gang besonders zu beachten ist die Einfasfreudig-teit der Einseiten mit Rannischer; sie müligen die Einfasfreudig-teit der Einseiten mit Rannischer; sie millen die Selossakset vachliche Leistungen an Fabrtundt und Kamendischer zu-beachtliche Leistungen an Kabrtundt und Kamendischer zu-beachtliche Leistungen an Kabrtundt und Kamendischer zu-beachtliche Leistungen an Kabrtundt und Kamendischer zu-versiehen. Die schwierigste Ausgabe haben jedoch sicherlich die Solosahrer, da sie auf sich allein angewiesen sind. Die Aus-

Der neue Staat verlangt ein widerstandsjählges hartes Gelchlecht. Reben ber weltanichaulichen Schu lung des Geistes muß eine törperliche Schulung ber Leibes burch einfache, nügliche und natürliche Rörper übungen gefordert werden. Abolf Sitler

gaben, die auf der Strede gestellt sind, werden die Jahre zu höchster Entsaltung aller Ersabrungen und aller Geschlichsteit anspornen, um die jo beiß ersahnte Platette al ichnet vorphäe einer besonderen Leistung mit nach Jaulnehmen zu fönnen.
Die Albundwe sindet bereits am Samstagnachmittag i Büdlingen statt; der Statt beginnt am Sonntag 7 Uhr Durch die Jöhen und Mälder rund um Aldingen sührt die Errede und entsätt all die Schweierssseinen, die von eines Geländesahrt erwartet werden dürsen.

Von Paris nach London.

Während im Partier "Grand Palais" die lehten Bejucher noch die große Autolschab bewundern, rüftet die "Olympia-Salf" in London derties für eine nes größere Ausskellung. Am 15. Oktober wird de Londoner Autolschapen gefinet, die 500 Wagen aufnehmen wir die größte und bedeutendste Ausskellung aller Zeiten werbe soll. All ben Erzeugnissen der Judehör-Induktrie wird die Schau einen Wert von rund 6 Millionen Mu. darkells Leine Jitma von internationalem Auf wird sehen. De Vittlische Reich ist mit 30 Marten vertreten, das Aussian mit 24, unier denen Deut ich jands Werte wie Warzelen der den in Aussian der den in Karlson Lastluss unter denen Deut ich lands Werte wie Warzelen den Aussian für den den in Karlson Lastlus, Frankreich und USA. eine Sonderstellung einnehmen.

Tennis.

Solug in Meran.

Schip in Merau.
Den Abschlig des internationalen Tennisturniers in Meran bildeten die Endspiele im offenen Männer-Dappel und im gemildten Doppel. Im Männer-Doppel gab es nas einen de eit den et folge henner Henkel ich und hen Sterreicher Metaga das italienist transofiiche Baar Taroni/Leliueur 6:4, 6:1, 5:1 Im se mijdten Doppel liegten Admion/Leliueur 6:4, 4:6, 6:5 gegen Mathieu/Legeap.

Das Pariser Sechstage-Rennen.

Mege von Rannaud geichlagen.

Aberrassungen in der ersten Rack.
Sosort nach Beendigung des Steher-Kennens glogs die Schötzekennens glogs die Schötzekennens glogs die Schötzekennens glogs die der eine Nacht durch des Tempo, mit dem die Spike gruppe antrat und damit jahlreiche Aberrundungen zielte. Der Stand des Rennens um 2 libr nachts 1883,250 Klömeter war: Artes Kyuffe 20 Kunte. Nach Depauw 18 P., Olmo/Di Bara 17 P., Schön / Pellenset

Tag der Schwergewichtler.

Berufsbogen in ber Deutschlandhalle.

Max Schmeling im Ring.

Kommt USA. pur Sinscht?

Braddod soll nur gegen Schmelling bogen.
Die Bog-Kommisson des Staates Kew York hat dem
Schwerzewichts-Welfmeister Tames Braddod soeben eine
Abstrage eine Braddod, der sieme Braddod, der
sieme 3000 Dollar Garantie sür den Keltmeisterschaftstamps
gegen Schweling noch nicht dinteretat hat, tam deier Tage
bei der Bog-Kommisson um die Erlaudnis ein, einige
kleinere Kämpse veranstatien zu überen, um in Horm zu
laumen. Die Bog-Kommisson bat ihre Erlaubnis vermeigert: "Aur Wag Schweling sommt siet Braddod als
Gegner in Frage." Se bielbt adzuwarten, od die Kew
Yorker diese ablednende Antwort nur wegen der fellenden
3000 Dollar von Tiaddod gegeben doben, oder od die hahe
Bog-Kommisson wirstich auf dem Wege ver Einsteht ist.

Janat/Diot 4 B.; eine Aunde zur. Charlier/Deneet Brigamband/Lapedie 30 L. Bijnendurg/Mals 11 K., 104 Jagen 11 B., Antonin Magne/Guimbretiere 3 K.; Kunden zurich: Becquey/Conneiter 47 K. Grillo/Gilfe 14 B.; deel Kunden zur.: Bouchard/Lamoureny 16 K., Jamobl Kaqueban 13 B., vier Aunden zurück: Senoit re/Terrot 9 Buntte.

Mertens fahrt Glieger. und Mannichaltorennen.

In der Hallentennzeit wird sich Toni Merkens als und Mannschilssächer betätigen. Der Kölner des sir der Starts in Antwerpen gewonnen, wo er am Dezember und 27. Kebruar Altsgertämpfe, und am November und 16. Januar mit seinem Loudomann ziegen zwei Mannschafterennen bestreitet.

Sdjwimmen.

Riba Genff in Weltrefordform.

Riba Senst in Beltretordorm.

Rach ihrer turzen Rubepoule nach Schlist der Olymsten Spiele trosen die holfandischen Schwimmer in Elkmaar uisammen. Die dort vizien Leiftungen beweilen, daß sie dereits zu Beginn ir Winterschwimmert in großer Korm ind. Über dem Kliden gesong es Nida Senst, here eigenen Welterd mit 1.184 Min. die inzustellen. Einen neuen Andesziede erzielte Jopie Stroomberg dei der 2005m-Brustitrede; eschwamm 302.5 Min. die 100m-Araul gemann die eliestordierin Rie Nafrender in 1.1984. Min. vor in Wagner, allerdings erft nach darten Kampt. Bei den Minnern gemann Woolenaar die 100m-Kraul gemann Beiderschwing erft nach darten Kampt. Bei den Binnern gemann Woolenaar die 100m-Kraul genann Bedessen allerdings erft nach darten Kampt.

Gandball.

Reuer polnifcher Sandballmeifter.

Der porjährige Handballmeister Bolens, Pogen Katto-eit, muste in einem meilägigen Turnier in Katlowis, inem Tittel abgeden. Kjull Keitfomeister und depeden. Kjull Keitfomeister und der Titel-ertelbiger standen sich gegenüber. Im Entscheidungsspiel witen die Katlowister gegen K.S. Ch orz ow antreten ab verloren mit ON (ON) ihre Weisterwirbe an Chorzow.

Turnen.

Staliens Runitturn-Meifterichaften.

Die Kämpse um die tatienische Meisterschaft im Kunstein, die in Vologna durchgeführt wurden, endeten mit Metraschung; wurde doch der vorsährige Indianose. Ambistampser und deste Mann der tatienischen Olompia-Mannstt Gugliefmetti (Pro Patita Validand) von em Aludiameraden Fiora vanti geschlagen und zie den Titel au ihn adtreten. Die 0,35 dunkte, die gerant desse war, halte er sich deim Pserdesprung, brund dei den übrigen Einzelfühungen seder von ihnen drei Giegen kam, die Vereins-Weisterschaft im Kunstein sieherte isch Pro Patria Mailand.

Aus den Bereinen.

Der Turnerbund Biesbaben hat seine wirtschie seinenmerten Elegestropäen im Bereinsrechaurant, amerdund, Schwalducker Strake, zur Schau gestellt. Bewabens Interesse erregt des Keiterstandbisd des Collonium Andrea del Berrocchio, der brenzene Manderpreip, den er Turnerbund auf dem Sportfag der IN. Standarte Winngen hat. Keiner sind die Gegeszeichen vom Vorteisungen hat. Keiner sind die Gegeszeichen vom Vorteisungen hat. Keiner sind die Kollonium den 7 Mannisatien stümpte daten, und der Kölishau-Wanderpreid, eine ihöne ihrere Platette, die sich de Turnerinnen in der 4×75-miskulfel ertämpten.

Sport-Rundschau.

Töblicher Unfall eines Schweiger Sportfliegers.

Die zwölf Schweizer Sportflieger, bie sich einer Besuchgehrt durch Deutschand befinden, natzeten, wie bereits gemeldet, am Dienstagmorgen in Namberg und flogen über Hulbe-Leipzig nach Berlin, wo de gegen is Uhr auf dem Flugdafen Tempeldof antemen. beide ereignete fic auf der Flugdafen Tempeldof antemen. beider ereignete fic auf der Flugdafen Tempeldof entemmen beider und Edwister und Edwister und Edwis ereignete fic auf der Flugdafen der Der Pilot Beste wurde sojert an Flugdafen Tempeldof feines bestelltes Laurt ift nichts betannt; er tonnte disher nicht stunden werden.

Aliegengewichtsmeifter von Europa wurde es Olierreicher Weiße der im Baxifer Wagramsaal den vanischen Reister Ortega über 15 Aunden flar nach waften ichlig.
Im Ratibor Rennen, das am lommenden Sonnsaus der Vahn in doppsgarten den Reigen der flassischen weistrigen Kennen abschiebet, karten nach die folgenden im Fiere "Trollus", "Beifertönig", "Abendfrieden", Inga Iga Islani", "Feurige".

Deutiches Theater.

Freitag, den 9. Ottober 1936. Sammreihe E. 5. Boritellung

mmreihe E. (Ring RSKG.)

Ein Deutscher namens Stein.
Schauspiel in 8 Bilbern von Wilhelm Müller-Scheld.

Refidenz-Theater.

Freitag, den 9. Ottober 1936.

Stammreihe III. Spiel an Bord.
Luftspiel in 3 Aften von Azel Ivers.
Ende gegen 221/2 Uhr.

Der Rundfunk.

Freitag, den 9, Oftober 1988. Reichslender Frankfurt 251/1195.

800 Dquam gloriolum, Morgensprud, Gunnalitt. 6.30 Früh-fonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wallerstand. 8.03 Wetter. 8.10 Symnalits. 8.20 Musit am Morgen.

10.00 Schulfunt. 11.90 Hausfrau, hör zu! 11.15 Programm. Wirtichaft, Wetter. 11.30 Bauernjunt. 11.45 Sozialdienst.



Die Schweizer Sportflieger

Auf dem Sportflugplat in Kangsdorf bei Berlin tralen in fünf Malchinen zehn Schweizer Sportflieger ein, die einer Einladung des Aeroflusd zu einem freundschaftlichen internationalen Beluch gelogt warren. Die Affeger hatten infolge eigener wichtiger Berankaltungen an dem Internationalen Olympia-Sternlug ieinerzeit nicht teilnehmen fönnen.

(Breisephote, K.)

(Breffephoto, A.)

Aus den Gerichtsfälen.

Bergehen gegen das Reichsflaggengefet.

Staatsanwaft: "Da weiß der Laie noch nicht, um was es sich handelt."

The schon in der ersten Bechandlung, wurde dem Angelagte die Frage vorgelegt, wie er sich am nächten D. Rovember bestägten die Freige vorgelegt, wie er sich am nächten D. Rovember bestägten der Bestägten gerhalte. Der Angestagte lehnte eine Augerung berüher en Graatsanwaft: Das steht sies, daß am 9. Kovember gestagt wird. Der Angestagte lagt schließtich daß am 9. Kovember gestagt wird. Der Angestagte lagt schließtich daß er neutral biebe. Borssener: Wenn Sie neutral wären, würden Sie staggen. Angestagter: Benn Sie neutral wären, würden Sie staggen. Angestagter: Das sann ich nicht dannit sichände ich das Symbol des Reichs, wenn ich die Reichsslagge benüße, um etwas vorzustunfen. Der Verteibigter erstwete in seinem Plädover das Sericht, zu prüsen, ob nicht die Ammeste Plag greifen oder eine mitbere Bestaufung eintreten sönne. Der Staatsanwalte Beatwartung der Berufung, Es sie bitter sit einen Staatsanwalt zugen zu müssen, daß sich ein Platzer kaatsseinholich betätighebe. Der Angestagte, der gesehen hat, wie die Anta geldzüßt wurde, wilse, daß ber Staat nur zum Siege somme, wenn das beutsche Koll einig eit und zu ieiner Hahne siedes jadoriert werbe. Die Einiestung des Rugestlagten ergebe sich daraus, daß er ent sommenden 9. Rovember lagge.

Das Gericht ertannte auf Betwertung der Bertung des Angestagten, rechnete ihm ober die ertlitten Unterluhungsbalt mit achtzehn Lagen auf die Estage als verbüßt an. Das Gerticht ertannte auf Betwertung der Bertung des Angestagten, rechnete ihm der die ertlitten Unterluhungsbalt mit achtzehn Lagen auf die Estage als verbüßt an. Das Gerticht ertsen und Betwertung der Kenntung der Angestagten und De Aratige der leit ein der Angestagten erfüg etwas zu tum die Latigden eine Deutschung der Angestagten und die Latigden erfüge wird, daß er mit dem Derhaupt nichts zu trau, nicht laggen will beweit, daß er mit dem ben heutigen Staat nicht reitles einverlaner ist.

Mord im Fernrohr.

Word im Fernrohr.

Beag, 6. Ott. Auf ungewöhnliche Art tonnte in der Slowafei ein Wordfall gelfart werden, dem ein Arbeiter auf dem Seimweg aum Opfer gefollen war. Als ein ikhechollowsellicher Ingenieur dei Ber Bermellung einer Aschnitzese mit dem Fernrohr Bermellung einer leilegte, dörte er in der Rachberschaft einer Schaft gesten der Schaft dass einer Schaft das der Schaft das der Schaft das der Schaft das der Schaft der Schaft das der Schaft der Schaft das der Verlagen um feitzukellen, was dort eigentlich los wartressen der und der Verlagen um feitzukellen, was der eigentlich los wartressen der und der von der der der der Verlagen und einen dunklen Hut trug, auf einen anderen zultei, der halb am Boden lag und ansigeinend verleigt war. Rach Wogade von zwei weiteren Schällen einen Herten und der Abertallene, wie der Mörder aber eilte in den Kald, holte sich ein Kaden. Der Wörder aber eilte in den Kald, holte sich ein Fahrtab inter einem Strauch berrot und inde tilt danon. Der Ingenieur melbete solott seine Beschachtungen dei Hortsbung, die er von dem Mörder machen fonnte, gelang es der Polizei, ichon nach wenigen Stunder, den Mörder schaft der werden land, die er von dem Mörder machen fonnte, gelang es der Polizei, ichon nach wenigen Stunder, den Mörder schaft der Mörder in Moglichteich der Ausflicht und der Lüge. Dies mal hat ein Fernrohr wirflich rasch der Lüge. Dies mal hat ein Fernrohr wirflich rasch der Lüge. Dies mal hat ein Fernrohr wirflich rasch der Lüge. Dies mal hat ein Fernrohr wirflich raschieft.

* Vom Sonbergericht ins Justhaus geistidt. Das Sonbergericht verurieiste in seiner Sizung in Gießen den 30 Jahre alten Wilhelm Heus aus Hermelingen zu 25; Sahren Justhaus und 8 Jahren Ehrverligt. Der Angestagte hatte lich im Laufe dieses Jahres in verschiedenen Siaden Deutschands als bolländischer Kaufmann ausgegeben, dem angebliche die im Auto mitgesührten Waren deschlagunghmt worden eiem. Unter diesen Schwindel verfuchte er Dersehen zu er langen, und dei die Schwindel verfucht er Dersehen der er langen, und dei die Schwindel verfuchten der Leichten fallen in Greucknarchen und in Beleidigungen gegen Regierungsmitglieder. Das Sondergeticht god ihm nun Jeit zum gründlichen Kachdenken.

Stellung nahm. Er habe von innerer Schwachbeit gesprochen.

12.00 Mittogsmuift zur Spätiommerzeit. 13.00 Zeit, Nachrichten, Metter. 13.15 Mittogsmuift. 14.00 Zeit, Nachrichten, Metter. 13.15 Wittogsmuift. 14.00 Zeit, Nachrichten, Metter. 14.10 Neue Wellen-Belanntsjostien. 15.00 Balt und Wirrflacht. 15.15 Zur Unterhaltung.

16.00 Unterhaltungstongert. 17.30 "Dunflie Geischäfte". Die Geschäfte eines Vörfentsandlis. 18.00 Auftig zum Feierabend. 19.00 Mult, die das der eitreut.

19.45 Das Winterhiffswert ruft dieh! 18.55 Weiter, Sonderwetterdiegt für die Landwirtsdaft. Wirrschaft, Brogramm. 20.00 zeit, Nachrichten.

20.10 "Beierabend schlägt sein beiliges Band rund um sie alle. "22.00 zeit, Nachrichten.

22.13 Nachrichten, Wetters und Spottbericht. 22.30 Unterhaltungstongert. 24.00 Nachtmust. nun Zeit jum gründlichen Kachdenten.

10.00 Musik am Nachmittag. 18.00 Eingt mit. H. fingt vor18.30 Kameraden des Krieges — Kameraden der Dichtung. 19.00 Guten Edend, lieder Hörer!

19.45 Der Kampf beginnt. 20.00 Kernspruch. Unschließend: Wetter und Nachrichten.

20.10 Feieradend schäftigt sein heiliges Band rund um sie alle.

22.00 Vetter. Lages und Sportnachrichten. Auchfließend. Deutschlandechd. 22.30 Eine Neine Rachtmusst. 22.45 Deutschreibertägt. 23.00 Nachtmusst.

Kochbrunnen-Konzerte.

Freitag, den 9. Oftober 1938. 11 Uhr: Früh-Konzeri am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftan.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, ben 9. Oftober 1936. 14.30 Uhr: Gesellicaftsspaziergang nach bem Banoramaweg.

16 Uhr fleiner Saal; Kongert. Leitung: Kammermusiter Willn Reich. Dauers und Kurtarten guttig. 16.30 Uhr im Weinjaal: Tang-Tee.

Deutschlandsenber 1571/191.

5.00 Clodenspiel, Morgenruf, Wettetbericht für die Landswirtschaft, Anschließend: Schallplatten. 6.30 Frührenzuf, 9.40 Sertrud Ande erzahlt Märchen.

10.00 Volt an der Arbeit. 10.50 Spieltunnen im Kindersgarten. 11.55 Deutscher Gemetterbericht. 11.40 Der Zuere pricht. Der Zouer bört.

12.00 Die Wettpaule. 12.55 Zettzeichen. 13.00 Grüdmünsiche. 13.15 Mulif zum Mittag. 13.45 Reueile Kachrichten, 14.00 Alleriei — non zwei die Drei! 15.10 Wetterund Sofenberische, Programmfinweile. 15.15 Kinderslieden. 15.15 Kinderslieden. 15.40 Draußen und Judause.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Rudgang der Arbeitsftreitigfeiten. Bemertenowerte Seititellungen.

Bir leien in der "Sozialen Prozis": Der Rüdgang in der Tätigfeit der Arbeitsgerichtsbehörden dat sich auch im vergangenen Jahre, wenn auch in geringerem Umlang, sortigeist, was im Sindlich auf die dauernde Junahme des Beichättigtenstandes besonders bemertenswert ist. Lediglich das Beichsarbeitsgericht weist eine etwas verstäarte Inauspruch

Neihaarbeitsgericht weift eine etwas verhärkte Inanipruchnahme auf.
Die Jahl der Arbeitsgerichte im Gaarland auf 454 erhöbt. Bei beien waren 1835 im gaugen 188 908 Rechtstreitigkeiten anhängig aggenüber 200 052 (1934), 261 530 (1933), 371 600 (1932) ind 441 250 (1931). Die Arbeiteritzeitigkeiten anhängig aggenüber 200 052 (1934), 261 530 (1933), 371 600 (1932) ind 441 250 (1931). Die Arbeiteritzeitigkeiten von 64 895 auf 64 371 jurid. Und auch die Jandenstreitigkeiten vertagteit der 1835 auf 64 371 jurid. Und auch die Jandenstreitigkeiten zeigen die 371 jurid. Und auch die Jandenstreitigkeiten zeigen die 372 jurid. Und auch die Jandenstreitigkeiten zeigen die 373 jurid. Und auch die Jandenstreitigkeiten zeigen die 374 183 (3, 32:11) latten über 5000 Erteitigkeit (34:4, 33:6, 32:11) latten über 5000 Erteitigkeit (34:4, 33:6, 32:11) latten über 5000 Der Mnteil der Gerichte mit weniger als 50 Erteitigkeiten erhöbte sich von 11.5 auf 16.3 %. Die Inanipruchahme des Arbeitsgerichts Berlin stieg allerdings von 34.542 auf 37.512 hälle. Berlin hand und Berlau hatten zufammen eb. 48 400 und damit 25,6 % aller Erteitigkeiten.

Zlie gewöhnlich wurde der weit überwiegende Teil ohne streitiges Urteil erlebigt. Erteitige Endurteile erfingen nur in 15,4 % der Zolle (34:75,3 3:16,5). Die übtigen sanden mit Güteverlauben, durch Bergleichen und in 13.7,5 % weniger als 2 Arbeiten, 21.3 % weniger als 2 Arbeiten, in 21.9 % weniger als 2 Arbeiten, in 37,5 % von 2 Arbeiten in 21.9 % weniger in Anspruch. Die Jahl der Machune und in 13.4 % Monate und in 18.4 s gerichte da fied deren 1934 instale der Räddlieberung des Eaufanden und daenen 1934 instale der Räddlieberung des Eaufandes und

der Mahnverfahren ging von 20 526 auf 16 830 jurüd.

Die Zahl ver Landesarbeitsgerichte bat lich gegen 1934 infolge der Rädglieberung bes Gaarlandes und eines auf 50 erhöht. Die Berufungsfölle im Urteilsverfahren ind auf 7105 jurüdgegangen (24.7873, 33.10.0743, 13.20.630).

Reum Landesarbeitsgerichte (15.5 %) batten bis zu 25; 26 (23.4 %) von 28 bis 50 und nur Berlin über 500 Berufungen.

Etreitig e Urteile etgingen in 34,6 % der Änlie (34.48,9 %, 33.44 %, 31.50,2 %. Uncrledigt blieben 17,3 % der Berufungen gegenüber 13,5 % im Borjahre. Die Dauer des Berufungsverfahrens betrug in 13,1 % 3 Monate und innger (34.16,4). In 244 föllen ih die Berufung wegen grundfählicher Bedeutung des Rechtsftreites zugelassen worden.

Beim Reich sarbeitsgericht ist die 3ahl der Rechtsgerichten, im Gegenicht zu fenligen Entwicklung von 350 (34) auf 407 geltiegen (33.479, 31.583). Davon wurden 207 durch freitiges Endurteil erlebigt (34.175). Eprungs rechtjonen — unter Umgedung des Berufungsverfahrens — gab es nur 3.

Die Organisation des Rohlenhandels. Jahreshauptverjammlung des Centralverbandes der Rohlen-händler Deutjaflands E. B.

Die Jahresdauptnerfammlung des Centralverbandes der Rohlendender Deutschlands E. B. wurde am 6. 10. durch ieinen Prösidert deutschlands E. B. wurde am 6. 10. durch ieinen Prösidenten H. Br. B. Br a h. Mundech, erössent Zandersteinen Prosidenten Verlägendelt in ist eine Landesverbandschliert der Beutssonanisation des deutschen Koblendaubels (Groß- und Einzelbandel) mit feinen über 36 000 Settleben begrüßen. Rach Erkedigung des geichästlichen Teiles ergriss Träsident Inah das Wort zu grundlegenden Tussiskungen. Unter dem Eindruch der Prossamilierenden Aussischungen. Unter dem Eindruch der Prossamilierenden Prosidention des Führers in Nürnderg und der Bertsindung des neuen Alexidentungen. Unter dem Eindruch der Aussiskungen, die in der Zwischendaubschauptnäsident Dr. Schacht den und Oberberghaudtmann Schlatt na n. Saarbrücken gemacht wurden. Er unterfrich dabei die übereinstimmung dieser Aussildrungen mit der vom Centralverband der Kahlendänder Deutschlands E. A. und den Fachgruppen des Kohlendandels in der Organisation der gewerblichen Wittschaft leit langem vertretenen Aussigning ür eine Remordnung der deutschen Kohlenwirtschaft.

Der Appell des Reichswirtschaftsministers, Kohlenproduttion und Handel auf das gemeinlame Ziel, den Dien st am 6a nzen, auszurichten, wurde als Bestätigung der discherigen Aussaltung und als Kichtschur für die kommende

Arbeit der Organisation des deutschen Kohlenhandels ledhaft begrüßt. Es wurde ausdrücklich betont, daß der Kohlenhandel für sich feine besonderen Privilegien beansprucht, daß sein Sestreden vollender nur dehin geht, durch Besleitigung noch vorhandener, aus der Zeit einer sallichen Wirtschaftspaligium mit seinem Kohlenwirtschaftspeles don 1919 ents kannender hemmnisse den Weg freizubesommen sür seinen Kahmen des nationalogialistischen Wirtschaftsprogramms. Als eine der wesenlichen Voranssehungen zur Erreichung diese Jiese nannte er die auch von Oberbergsmann Schattmann sin notwendig erachtete Bereinigung der Verhältnisse wirden ausdrücken Erzeugung und Hand die Verhältnisse wirden ausdrücklich seingestellt wurde, daß auch die Jackgruppe Kohlengroßhandel mit den Bestrebungen und der Ausgaden ges Centralverbandes der Kohlenhänder Deutschands E. R. vollfommen übereinstimmt und die ausgeseigten Ausgaden zu den ihrigen macht, erzeisf der Eeter der Fachgruppe Kohleneingelbaudel, Kg. Dr. der die dere Pachgruppe Robleneingelbaudel, Kg. Dr. der die Leiter der Fachgruppe.

Die Rachwuchsfrage im Gingelhandel. Mangel an manulidem Radiwuche.

Die Rachwuchsfrage im Einzelhandel.

Wangel an männlichen Rachpuchs.

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat die Reichsanstalt für Atheitsvermittlung und Atheitsolenoerscherung auf die bedentlichen Bertschiedungen im Rachpuchspungen der fingebandels auguniten der weiblichen Berufschandels auguniten der Webitsolmer insgesamt 158 993 Raziuchende stupungen der Atheitsolmer insgesamt 158 993 Raziuchende sir die laufmännischen Berufschende sir die laufmännischen Berufschande sir die laufmännischen Berufschande sir die laufmännischen Berufschanden ersteiligt und nur 30 683 männtlich. Beim Einzelhandel verschiebt sich diese Jahleenverhältnis noch mehr. 71 129 weiblichen sienden und Berufschandischen und Atheitschen und der Berufschandels zu die Lassanschaft gegentlichen nur 7410 männliche Berufsahmatter gegentlichen. Diese Jahlen werben eindrussoull durch die Zassanschaft und 5% der Eertriege weiblichen Gescheits waren.

Die Reichsantlat für Atheitsvermittlung und Atheitschenderung wird die Berufschandlichen Berufschandel und die Zeitschendels zu der Schrieben der Schrie

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 8. Oft. (Tuntmeldung.) Tendeng: Aftien tu big, aber freundlich, Kenten fest. Das Aftiengeschäft ist den Bortagen gegenüber weientlich tubiger geworden. Jawa überweigt bei der Orbectreteilung die Kaufsieite. Bereinzelt erfolgen aber bereits wieder Glattiellungen. Die anhaltend günftig lautenden Meldungen aus der Merchhaft halten jedoch das Kursniveau stadit. Man verweist auf gut Beschäftigung in der Haptighaft halten jedoch das Kursniveau stadit. Man verweist auf gut Beschäftigung in der Haptighafte, auf versätzte Auftriedstendengen in der Baumalchinen-Industrie und auf die weitere Steigerung des Geinntablakes deim Rhein-Welft, Kohleninnbilatt. Bevorzugt waren Montanwerte. Bom Braunfohlenwerten fonnten flederfaustiger und eintracht den Kortagsfäussturs um je 2% überschreiten. Beachtet waren auch Kaliwerte, von denn namentlich Beieregeln um 31% angagen. In der demilichen Gruppe etössenten Farben %% höher. Dagegen waren von Gummi- und Lindelumwerten Conti-Gummt und

Conti-Linoleum angeboten. Bon Elektrowerten geman Siemens 1%, mährend lich bet den übrigen Kapieren Marttes feine Gewinne über %% ergaben. Begehrt wacht Tarifwerte. Bon Kabels und Drahtaftien, dogen Den Telephon um 1½% an. Das ichon bei Conti-Linoleum Ausdruck dommende Andichlien bes Juterelies für Auslei werte zeigte lich im Kachgang von Kunstielben-Allu. Geblieben auch von Schiffighetswerten Hang und Kordliferner von Bankattien Reichsbankanteile. Am Kentenm andehe wurde mit 836 noriert. Sehr felt lagen die Kentenmaarts zuurechnenden Reichsbahnvorzüge mit Stetung von nadezu 1%. Blankforgesgeld unverda. 2% dies 3%. 8 Oct. (Gia. Drahtmeldung).

Krantfurt a. M. 8. Oct. (Gia. Drahtmeldung).

rung von nachzu 1%. Siantotagesgeld unveränder 2% die 3%.
Franklurt a. M., 8. Oft. (Eig. Drahimelbung.) Im deng: Fe ft. Die Börfe lag iowöht am Aftiens wie am den ichen Kentienmartir ruhig und fest. An Aftien ergaden für unterfranklichen Kentienmartir ruhig und fest. An Aftien ergaden für durchfichnittliche Steigerungen von 1 die 11% Besonder Montanaftien hatten mieder Unfäge zu verzeichnen un lagen seit. Im Archiverten fregen IK. Farben un Scheidenmistalt die 3%. Elektrowerte verzeichneten üben miegend Bessetzungen die 1%. Siemens und Roag fe 2% Kon Zellforfwerten erföhten sich Kockobort um 2% Mon Zellforfwerten erföhten sich Wackobort um 2% Mon Zellforfwerten erföhten sich Wackobort um 2% Michaffenburg um 24%. Racichinene und Motorenweit lagen % die 3% feiter. Reichsbant um 1% erhöht. Etwe ichwacher Kunsflicheaftien obenfo Schifflahrtswerte. An Kentenwarts siegen Allbeich um 1%. Inwoergillunglichen um Kechsflusdbonkobortungen von behauptet. Or Auslandssentenmarts nadezu geschäftslos, und überwiegen weiter etwes sichwächer. Im Becklanf wer die Jaktung unte Gehwantungen überwiegend weiter felt. Togesgeld notien 2% % (23%).

Berliner Devisenkurse.

	6. Okt. 1996		7, Okt, 1980	
	Geld	Brief	Geid	Brief
Acgypten I agypt. f.	12.52	12,55	12,485	12.51
Argestinien PanPeso	0.693	0.697	0.692	0,695
Belgien 100 Belga	41.92	42 00	41.86	41,54
Brasilien 1 Mile.	0.144	0,146	0.145	0,147
Bulgarien 100 Leva	3.017	3.053	3.047	3,057
Canada 1 Canad. Dollar	2.490	2.494	2.489	2.493
Danemark 100 Kronen	54.57	54.67	54,41	54.51
Dannig 100 Gulden	47.04	47.14	47.04	47,14
England 1 & Sterling	12.22	12.25	12.185	12.21
Estland 100 esta. Kr.	67.93	88.37	67.93	68.02
Finaland 100 finn. M.	5 955	5 405	5.375	5,381
Frankreich 100 Fr.	11.64	11.68	11.63	11,65
Griechenland 100 Drachmen	2,353	2.357	2,363	2,357
Holland 100 Galden	131.62	131 88	132 22	132 48
Island 100 island, Kr.	54.81	54.91	54.6	54.75
Italien 100 Lire	13.09	13.11	13.09	13,11
Jajun 1 Yeu	0.714	0.716	0.712	0.738
Jugoslawien 100 Dinar	5.654	5.686	5,684	5.644
Lettland 100 Latts	48.45	48,55	48.30	48,40
Litauen 100 Litas	41.94	42.02	41.84	42.02
Norwegen 100 Kronen	61,41	61.53	61.24	61. 6
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	47.44	47.14	47.04	47.14
Portugal 100 Escudo	11.105	11,125	11.07	11.02
Rumanien 100 Let	63.01	2,452	2.488	2.512
Schweden 100 Kronen Schweiz 100 Pr.	57.20	63.13 57.32	62.83	62.95
Spanien 100 Pts.	26.97	27.03	57,34 28,97	b7/48
Tschechoslowakei 100 Kronen	20.97			27.02
Turkei	1,978	1,952	1.978	1,951
Ungarn 100 Pengs	1,9/8	1.952	7.978	
Uruguay I Gold Priso	1,359	1,361	1,354	1,355
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2,490			
The state of the s	4.400	-	2.400	
Steuergutscheine.				

Wetterbericht des Reichswetterdienffes. Musgabeort: Frantfurt a. M.

Aus Jodbrudgebiet über England behauptet ne immer seine Lage und sührt dem Jelland ihon seit ein 14 Tagen andauernd Kalfust posaren Ursprungs Nachrerseits dat sich der in den seiten Lagen im Witte mergebiet ein kröftiges Tief entwickelt, das nun seinerseit von Gibodben um die Alpen berund die Juste seinerseits der der Kielleuropa bin aufnimmt. Unser Gebruit in der Kreitsender Mitteleuropa din aufnimmt. Unser Gebruit in der Grenzone beider Einflüsse liegen und guntä dei langiam fortigiertender Mitherung underkändigerem un Mittelerstender Mitteleuropasseichtigen neigendem Ketter ausgeseht sein.

Bitterungsaussichten bis Freitagabend: Bielfat bunftig und leicht bewöllt, Zeitweile auch Rieberichlug bei oftlichen Winden. Temperaturen wenig verändert.

Ku sbadener Tagblatts

Rhein-Ma	in-Be	irse	
Banken	6 10, 30	10, 16	Dekt.Lic
Marie Control of the	L SUID	STILL ST	Enringer
A. D. Creditanstalt Bunk f. Brauindust.	83.75	84.13	Eschweile
Commu.Privat-B.	140.50	100 75	Fillinger & S
Dedi-Bank	101.50		I.G. Farb
D. Eff u. WBink		85	Feanmech
Dresdner Bank	101 50	102	Felten&G
Frankf. Hyp. Bank	95.75	-	Gestima
Pfate, Hyp. Bank . Reichsbank .	86.50 190.25	86.25	Goldschm Gritzmer
Riscin, Hyp. Bank	190.25	135-	Grun & 1
The second second	100		Hantwerk
VerkUntern.	1		Harpener
	45.05	16.25	Hennings
Hapag NordBoyd		116.37	Hindr. A
	Chitting	Name of Street	Hochtief Holzman
Industrie			Ilse Berg
Akkumulatoren			Imag Eiris
Aku AEG. Stammaktien		95.50	Jungham
AEG. Stammaktien	37 88	37.25	Kalichem
Aschaffenb. ABr.	127-	129	Kali Asci Klein, Sch
Zelistoff	135	136.86	Klöckner
Bast, Nürnberg	205	205	Knorr H
Bayer Spiecelsian .	41,-	41	Konserve
Bemberg	22,-	98	Lahmeye
Bremen-Besigheim.		707	Laurshüt
Brown, Boven & Co.	117.75	119.50	Lindellis
Buderus	154.50	154.75	Lokom, 1
Karistolt,	156.50	156.50	Mainkraft
I. G. Chem. Basel .	7.00	1500 M	Mainter J
1130 000	241,-	241	Mannesm
130 001 ab	169,-	167.25	Manufelde
Chem. Albert was 1	436.75	427	Metaliges Ming Mil
Chade	120-	121.37	Moceun
Deutsch, Erdot	141.88	141.75	Motoren I
Disch.Gold u.Silber	273.50	272.50	Neckarw.
Deutsch, Lincleum	168.25	168.75	Nordw. 1
Dyckerhoff&Widm.	162,-	108-	Park-u.li Rh.Brau
Michbaum-Werger .	131,50		Rh.eickt.
PERSONAL LABOUR PORCE	September 1	ar, is	700 5

sbei	Te	HAL
	6. 10. 36	7, 10, 36
Elekt.Licht u.Kraft	158.25	159.37
Engineer Union	and the same of	1
Eithweiler Eitlinger Maschinen	Company .	-
Ellinger Maschinen	98.75	28.50
Fuber & Schleicher.	68,50	-
LG. Farbenindust.	172.50	172.75
Fenmechan Jetter. Felten & Guilleaume	96	-
Gesfund		138.37
Goidschmidt Th.	118.50	118.50
Gritmer Masch	110.00	32.88
Grün & Billinger		32.00
Hanfwerke Fussen.	88.50	89
Harpener	146 -	
Henninger Brauerei		
Hindr. Auffermann	135.50	136.50
Hochtief	128.50	128.75
Hoirmann, Phil	131,-	
Inc Berghau	10 Table	-
Imag Eriangen Junghams Gebr	400 00	
Junghams Gebr	102.90	101.50
Kali Aschersieben	127.75	137.50
Klein, Schanza, & B.	95,	35
Klöcknerwerke	124.88	126.25
Knorr Heilbronn .	230 -	230
Konserven Braun .	83	STATE OF THE PARTY NAMED IN
Lahmeyer & Co	149	151 -
Laurahütte	19,	19.25
Lectwerke	115.50	115.78
Lindellismaschinen	168	163
Lokom, Krauli,, .	117	117.
Mainkraftwerke	95	70.75
Mainter Aktien-lir'	442.75	74.75
Mannesmann	113.75	114,50
Mansfelder Bergbau	141	143
Metallgesellschaft . Ming Mithlenb.		
Moreum	===	97
Motorm Darmstoft	100.50	100.50
Neckary Williams	117	118.25
	126	126
PMCR-tt.Biltmerheim	118.75	118.75
A.S. DENSINE, to Birth.		231.25
Rheickt, Hannbeim	129,25	130.25

des	14	lie
	£ 10, 36	7, 10, 36
Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan	144.50 150	150
Rückforth	136	137.75
Saladetfurth Schöfferhof - Bindg Schramm Lock Schriftgieß Stempel	186.— 101.— 80.50	189.— 101.— 80.75
Schuckert & Co. , Siemous & Hakke .	158.50	158,25 195,50
Siemens-Reininger, Süddtsch, Jumobil, Süddeutsch, Zucker	3 211 110	110
Tellus Berghon . Thirring Lief Gotha Unterfranken Ver. Disch. Oelfabr.	123,-	123
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	115.— 149.50	117,37
Westeregeln Alk Zellstoff Memel Waldbof .	180	75,50 150,75
Versieherung		
Allianz-StuttgL Ver. Mannheimer Vers	===	==
Renten 5'/, Reichsuni. v. 27	101.37	1-1.37
B ¹ / ₈ / ₈ Yongunleile, Anl. Ausl. (Alther.). 4°/ ₈ Schutzgebiet. 13	116.65 10.90	116.90
4", Schutzgebiet 13 4", ", Wiesb. St. v. 28 4", ", Wiesb. St. v. 28 4", ", 10 10 4", 10 4", 21 4", 6 6	111	97.50 97.50 97.50
4/1, Kom. 20 4/1, N.Lb. Gold 1	95 95 97.50	95 95 97.50
4/3% N.Lb. Gold 1	97.25 97.25	97.50

	£ 10, 35-7, 10, 36	The state of the s	6, 10, 36	7 10, 36 1
Rhein, Metallwaren	144.50	4"/," N.Lb.Gold 11	97	97
Rhein, Stahlwerke	150 150	41/10 - , 6, 7	97	97
Riebeck Montan	118 123-	@/a/a . 12, 13	97	97
Rijckforth	77 77	4/2/ 45	87,	97-
Rütgerswerke	136 137.75	5 % . Li.	00.80	100,80
Soludetfurth	100 mg	47/2/2 . G. Kom. 1	94	94
Schöfferhof - Bindg.	186 189	4/1/1 - 5	84	94
Schramm Lack	101- 101-	41,00 . 6.7.8	94 -	94
Schriftgieß, Stempel	80.50 80.75	14/3 - 2	54	94
Schnekert & Co	158.50 158.25	1 41/1/4 - 19, 10	94	94
Siemons & Halcke .	198 195.50	4/1/2 3	94	84
Stemens-Reininger,		D. Kom. Sam.Anl .	122.37	122,63
Söddtsch, Immobil.	3	do, obne Aust.		-
Suddeutsch, Zucker	211,-	LG, Futhen-Bonds	129.75	130.13
Tellus Berghon .	110,- 110	4"/4 Oesterr. Goldr.	37	36
Thiring Lief Gotha	123,- 123	4° Oesterr.Stanter.	56.25	2.05
Unterfranken		Pl. Rum. hullere .	9.10	56.25
Ver. Disch. Oelfahr,	115- 117.37	5",Rum.vereinb.03 4"///- 13	13.50	9.15
Ver. Stahlwerke	149.50 149.50	47/6 ten 13	8.10	7.70
Ver. Ultramazin	149.00 140.00	P. Türk Bugded I	0.10	7.70
Voigt & Haffner .	127- 129-	41, % Ung.StR.14	12.13	
Westeregeln Alk Zellstoff Memel	75.50	4% Ung. Goldrente	14.50	12.25
Waldhof .	160,- 150,75	4% Ung. 8t. v. 10	74,50	14.40
STATE OF THE PARTY	March and Spirit Chin	all constitutions	- Contract	
Versieherung	The same of the	Berliner	Börse	200000
Allianz-StuttgL.		Banken		
Ver.			La libraria	000000
Manuheimer Vers	707	Bank f. Brauindust.		142,50
-	100	Berliner Hdla-Gea, Com. u. Priv. Bank	124-	123.25
Renten			100.63	100.75
5º/a Reichsuni. v. 27	101.37 1-1.37	Deli-Bank	101.50	702
Blats Youqualcilie.	116.65 116.90	Reichsbunk	101.56	192.75
AntAusi. (Althes.).	10.90		101	102.75
4º/aschutzgebiet.13	92 92	VerkUntern.		1000
41/2 Wicsh. St. v. 28	97.50	AG, fut Verkrimm,	118.50	119
41/2 /a Pr.L. Pflor, 19	97.50	A.Lokulb, u. Kritw.	141.	140,75
400 - 10	97.50	D. Reichsbuhn Vz.	123.50	124.50
41/34 Kom. 20	35 35	Hapag	15.37	18.50
41/4/4 Kom. 20	86 85	HbgSudam Dpf.	39.63	39.50
41/5/2 N.Lb. Gold 1	97,50 97.50	Nordiloyd	15 50	16 50
4/1/4 2	97,28 97.25	Industrie		1
49(0) 3	W7- W7-	Akkamulatorea	200	200 -
4/2/4 8,9,10	97 97	Aku		
A 10 10 10	Comment of the last			

	-5	
	f. 10, 34	7, 10, 36
AEG. Stammaktien	37.50	37.88
Aschaffenby, Zellst.	136	137
Augsburg Nbg-M.	117	117
Bayer, Motoren-W.	137.75	117.50
Bemberg	137-	137.25
Berlin-Karler, Ind.	143	143.50
Besliner Maschinen	131.75	135
Brounk, o. Briketta	-	208 50
Bremer Wollkam.	151,50	153,25
Buderus	117	115.25
Charl. Wassesw	131.37	132.75
Chem. Heyden	435	430.50
Conti-Gummi	172	174
Linel. Zurich	192	194.50
Daimler-Benz	120	120.88
Dt. Atl. Telegt	117.75	
Dt. Cont. Gas	114.75	115.37
Deutsche Erdől Deutsche Kabel	145 -	147 -
Deutsche Kabei Dt. Linoleum	168 50	169.25
Dt. Tel. u. Kabel	136	
Dt. Elsenhandel .	131 13	132
Dortm, Union Br	200.25	200.25
Dynamit-Nobel	89.50	89.50
Hintracht Braun .	194	131,25
Elektr. Lief Gen Elekt Licht u.Kruft	158,88	159.75
Engelhardt, Br.	91.75	81.50
I. G. Furbenindust.	172.13	173 13
Feldmühle	140.50	139.50
Felten & Guillennme	136,25	1-7.88
Genfurel	143 25	118
Goldschmidt, Th	151.54	153
Hamburg Elekty.	101.00	163.50
Harpener	145.88	145
Hoesch	116,50	117
Holemann, Phd.	131	131
Hotelbetr Gen	83,88	84,25
Hae-Bergbau	100	:80
Ilse Genusch.	141	142
Kali Ascheraleben	128 75	100

alls.		
	and Therese	-
	6. 10, 36	
Klocknerwerke	124.75	ř
Lahmeyer & Co.	150 -	r
Laurabitte	19 63	
Leopoldgrube	119.83	в
Mannesmann	113 -	в
Mansfeld, Sergbau	159.75	g
Manch-Hun Unt	120 63	8
Maximilianhütte	Laboration of the laboration o	٤
Metalligesellschaft .	140.75	Ε
Montroutini	***	
Niederiaus, Kohle.	189.25	g.
Oberschies, Kole	87.50	ε
Orenstein & Koppen	229	ė
Rh. Braunk u. Brik.	130 50	S
Stablwerke .	149.50	ŀ
-Westf Elektr	137.50	7
Butgerswerke	128	r
Sachsenwerk	Market Cont.	b
Saindetfurth		с
Schles, Elekt. u. Gas	138	E
Schubert & Salger	140.63	Ε
Schuckert & Co.	158-	ε
Schultheis Patrenh.	107 37	K
Siemens & Halske	197.76	E
Stone, Kanungaro	114.25	Ε
Stollberger Zink	82 75	и
Süddeutsch. Zucker	134.75	9
Thuringer Gas . Ver. Stahlwerke.	115 38	ŀ
Vogei TelDrakt	154.00	6
WamerGelsenkisch.	104.40	z
Westel, Kaufhol	56-37	b
Westerspein Alk.	127-50	H
Zellstoff Waldhof	180	B
The state of the s	Marine Co.	ı
Kolonial		
	44144	
Otavi Misses	39.37	

Secretaria in the process of the Witness americans was repersonal and the indicators are in the ble 3 space boor
Schie, foling he am four 800 and Same and 62 space boor
Schie foling he am four 800 and Same and 62 space boor
beaught Scritch, now e.g. did not see Emisson response on Misfie for terment labor, versuifer tamefully chi related with the series of the second series of the second series of the series of the

Die Mittelmeerreife.

Bon G. M. Wößel.

"Burid" — Stymen Sie bad Rertschaysichen inich beandeten, "Bürigup mehr Kolligiup und ken gemünderlicenben Erdischellert. Büligup Genermann, Armfühlerder um Stitzbieloge, ill soeben moch hangen der Schieften seine Steine der Schieften seine Schieften sein seine Schieften sein sein seine Schieften sein sein sein sein sein

and a principal part of the control of the control

Age into a oter hirt unice Rundhlinger, freunbling flopp or Notice Beremann Schulte, Ander, a gielt 80 der mit differ Agelem in ble frems. No debutter, in chique, Salpen, wenn beer whehe in the figurest Salpen, wenn beer whehe in one of Malbalang in theshe enter Salpen, been when your department with the debut and Sure felluthous in theshe enter Salpen, some better state of the salpen search search of the salpen search of the

The finite Git of the triber glifflid pelanich, alter Secund — with what beam's first of a series between the series and series between the series and series between the series of the series and series between the series of th

"See futren dam ilber Neapel weiler, nicht wah:" fragte Devenmenn harfnächt, "Sie fanen nach Gelegenland — nach Athen?!"

"Girchemand? 3a, nathafah, bei den ollen Grüchen nauen und missen ein inhagen der Schmen ein einhagen der Signen eine inhagen der Signen eine inhagen der Signen eine Signen eine Signen eine Signen eine Signen eine Signen seine Signen seine Signen seine Signen seine Signen weisen. Auf hitz um ergäßen Eit des Genas Miscred um Signen weisen, werden der Signen seine Signen weisen, weiter der Gelegen War model ist des Johnsten und der Genas eine Signen weisen, werden eine Signen Weiter Staten weiter Signen bei Ger um seine Gefohligkentum; deben Weiter und hatz eine Signen weiter Gie nach Miscred der Miscred Ger um seine Gefohligkentum; deben Weiter und hatz eine Sieder weiter eine Reiter und eine Verfahre Sieden weiter sich weiter sich weiter auf deben der Sieden weiter weiter Gie nach Miscredund. — jetz um ist erfam noch zu effen beitelte. Gerte, giefer son der mit er erfam Generfent sei End? 3al Miscredund. — jetz um dich eine reitsiche und Generfent sei End? 3al Miscredund weiter ein eräfiget ged. Genermkruchen mit Generfenat! Imb Jenes vermie der Weiter Berunde — jetz weiter Genas vermie der Weiter Miscredungen für einsiger Wentle, Stennisch ein sie der Miscredungen von der Genermann feben stem Beiter Wermiede der Stennische Stensische Fangt und einer Weiter Werspannen.

Sie der Zeberemann feben von des der ein Weiter weigen Weitig der Stensische Stensische Fangt und einer Weiter Weitignann.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts X 9Rr. 276.

in Dock ruachs

Roman von Friedrich Carl Butz

Der Seppl Rollner lief neben dem Kater Enders der und nutze ihm in einem fott Fragen wegen der Pjerde daarsworten, die dem Passagen unter die Hände gekommen waren, "Ressiges waren die schönfen, die itärstien, die schoelligen?"

Der Gegener Beg legte zu haufe zu einer Frau.

"Du, is werde gualterert mat in Kreiffuldt, zurcht machen. "Eine Frau istte fic betroffen auf den nichten Eine Frau istte fic betroffen auf den nichten Eine Frau istte fic de fann das nichten Eine Frau, sondern die Gegenne Weiter er Schnieden Soldenne Peter Gegenne Peter Echnied Botter fam in Gountagsanzug zu Görg auf der Beetfätelle fic anhehen, der sonne nicht natierlich er Beute nicht nicht deiner Weiter ist, der gelunde binden eilen mitter der Gegen er den Bertregen, Eile gegen der fellene "Morgonikern" anzulerigen, Eile gebalt gelüßt, de gelunde Eilenden in einer Ede. Am Boden lagen ab freißte, franden in einer Ede. Am Boden lagen ab freißte, franden in einer Ede. Am Boden lagen ab freißte, und gelüßte, frei ein der mäßten Logen der kreiten en der nägel einleißen, die Kugeln mit den Fetten an den

(Rachbernd perboten.)

Bater Blid mochte im alsgemeinen nicht leiben, wenn bei Eich gerebet murde, "Echloten, Effen und Leien find heltge Zeiten, da darf, man teinen Montgenfereit" lagte er. Die Hann hatte deshalb kaum ernarten fönnen, bis die Löffel in der leeren Schülfel
agen. "Du, Kater, gelt, es ift doch jetzi Frieden, da fönnte
doch auch wieder ein Richbaum ausgeputst werden!"
"Jie wen denn? Las ift doch nur was für junge

"Me Pater, und ich? Bin ich nicht jung?"

"Me Seller Plübergrund loderte aus über Weschen. "Was hell ich denn ich meter Sugend gehört? Auf Alleren habe euch gefühmlich helt jur Krichmeiß und Milleren habe euch gefühmlich helt jur Krichmeiß und Milleren habe euch gefühmlich helt jur Krichmeiß und Milleren habe Weiteren ind ist war nach in Manhaum mille mit anzuger West jehel auf?"

"Alle Berler, field mut in in Mehren willt den Weitere find ich fichon erelferte fich ham men in Milleren in Miller mit dem Görg ar?"

"Alle Berler helt auf?"

"En geliebe der Weiter helt im Bet millere zu keitimmen. Er auch der Son miller den Berler bet eine Weiter der im Bet millere zu keitimmen. Den wurde den der koch den he hätte tangen ind hatte auch feinen, mit dem fe hätte tangen ind dette auch feinen, mit dem fie hätte tangen ind dette auch feinen, mit dem fie hätte tangen ind dette auch feinen, mit dem fie hätte tangen ind dette auch feinen, mit dem fie hätte tangen ind dette auch feinen mit delte morten abgeschapen unter Ernas gelagt batte der koch aben in der Son auch Geführe nach eren gelagten in der koch aben in der Son auch Geführe und eine Geführe der kernassigige Krace. Ge Lamen auch Geführe der kernassigige Krace. Ge Lamen auch Geführe batten fie alle.

Ceftig merfähreren die Buricken und Wichdem und eine finder einen der einen der Krach der koch der Son auch geführe und ein Alleng gebacht.

Der Arenen und ein Schaue der Ander der Ander in der der kander gebacht.

Der Arenen, die der sien auch der Son der keine der Ander sie der der Ander gegen im der Krach der Ander gegen im der Son der Son der der Krach der der Ander gegen gegen der Krach er Krach der Ander gegen gegen gegen der Krach der Krach der Krach der Ander gegen gegen gegen der Krach der Gelie der der Krach der K

1936. Donnerstag, 8. Ditober

"Romitger Kert! Ka khudent er unmer vom Siden, voll Lanfthijderler und vost volg ich fein and hat nich mot Interesse, vonn einer von feiner Wittelmeer-Reife ergäßt."

Recemmentich fit bie Schrifteting: B. Ganther in Wiebinden. - Brud und Berley ber 2. Schelfen ber fem Berbudbenerer in Beebaben.

Der blaublissende Flachs steht auf seinen hoben Steingeln leuchtend mitten zwischen beranreisenden Getreibesedern.

Der Lorenz Reiter und der Conrad Seel tommen vorbei. Die Kinder des Ortes sind Wilten Untraufsten und Seiestellen.

Du. Lorenz, gud mat, wie unser Abslitpp sich wieder des urer Karoline zu schoffen mach.

"Du, horen, gud mat, wie unser Abslitpp sich wieder des eurer Karoline zu schoffen mach.

"Da, hin. Se einder man weiß, was zusammen will, se sinder sam man dazu oder davontum.

"Ko, was meinst du dern, Lorenz?" — Kaule.

"Wit wär's schon recht; 's ist ein rechter Aub! Und darft, was seiter ist der rechter Aub!

"Rein Philipp jit ein Wilder. Der muß bald jest gemacht werden. Ach hab nichts dagegen, wegen beitrem Carolin. Der Philipp pact soch an in ein Alter. Abend in den der ein Lock in den Eerst. Der Khilipp wied sichen in der Espend lügt der Lock, der Esen nich nachtsen wil, an: "Ro, und meine Caroline — sie firer und hönnt dich weiten. Die war heuf don sowei. In die Karoline der den sowei der den der heuf den sowei. "No. und meine Caroline — sie stert don sowei. In das auch sech weiter In der den den keine Karoline will ichon immer den Pluster auch recht. "To — und mein Philipp mill ichon immer den Pflugsterg in die Hand nehmen, die Kuh möcht der

"No — dann können wir's ja aufrieden sein!"
"No — also, ich mein's auss!"
"Oanti leiten die gwet Manner ideen Weg fort und der Kindern anvertraut und des Kindern werten war den Kindern Bestadd wilsen. Das Biehliten war den Kindern Bestadd wilsen. Des den Kindern Bestadd wie den Kindern Bestadd wie den Kindern mehr kindern den kindern den kindern den kindern der den kindern der den kindern den kindern der den kindern der den kindern den kindern der den kindern der

leste Lieb ist ausgejungen, leste Ton ift scon verkallt. Commers Weisen lind verklungen, Rebel geht durch Gelb und Affind

Das leite Lin fil ausgelungen, Der leife Lon fil sign verkalft. Des Sommers Ressen ind verkutagen, Und Nebel geht durch Jedd und Kalb. Litoberfelirme jagen durch die Aucu-Alfe Seiter einer Frengen Wacht. Die leisten Kumenaugen schauen zu die Seranfunft ernster Kacht.

Das große Schlafen, tommt gegangen Und fadet ein zu langer Aud. In uns das friese Gottverlangen Blidt einem sernen Friftling ju.

Rathe 2. Ramoffa.

Hilfsarbeiter Waldemar.

Ergablung bon herbert Reinholb.

unique et ette auter herpen handte er gern von krien um die redite demeinfahrt. Und nobrend er leibt junde-blieb, teruten die amberen birth fin nodre. Komerobidjalt die fater die Arbeitsjätze handsaugh. de batut fan der Tafe, an dem lidd der hilfsettete Chalde-ist diertral, an dem er greis puride, io greis, daß er alle menden für immer tierrante.